



HOCKEY
TENNIS
CLUB
WÜRZBURG

AUSGABE 1/2019

CLUB

N E W S



+++ TOLLE LEISTUNG: 1. DAMEN UND 1. HERREN SETZEN SICH IN IHREN LIGEN DURCH +++
+++ 2. HERREN MEISTER +++ DREI JUGENDTEAMS NORDBAYERISCHER VIZEMEISTER +++



Verbundenheit ist einfach.

sparkasse-mainfranken.de/spendenportal



Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der Vereine und Projekte
in der Region fördert.

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Süßer HTCW!

Immer neue Kreationen von HTCW-Muffins lassen sich unsere Eltern und weitere Hobbybäcker zu den Spieltagen einfallen. Danke dafür!



Foto: Matz Wilhelm

INHALT

- 3 **Bild der Saison: Süßer HTCW**
- 5 **Editorial**
- 6 **Termine**
- 7 **1. Mai Saisonöffnungsfest**
Anhockey
- 8 **Kunstrasen-Sanierung**
Ausschreibung ist veröffentlicht
- 9 **Nach Herzenslust Tennis spielen**
im HTCW
- 10 **Verschiedenes**
- 11 **Freiwilligendienst im HTCW**
- 12 **Hockey-Kindertag**
am Buß- und Bettag
- 14 **Der HTCW macht Schule!**
- 16 **1. Herren halten die Klasse**
2. Herren werden Meister
- 21 **Damen**
In der Oberliga souverän behauptet
- 24 **Männliche Jugend B**
Stolz auf Rang vier in Bayern
- 28 **Weibliche Jugend B**
Endspielstimmung im FKG
- 32 **HTCW-Jugend unterwegs**
- 36 **Mädchen A**
Nordbayerischer Vizemeister
- 38 **Spielplan Feldsaison 2019-04-05**
- 41 **Knaben A**
Pokalmeisterschaft zu Hause
- 44 **Knaben B**
Zweiter in Nordbayern, Vierter in Bayern
- 46 **Knaben C**
Die jungen Wilden!
- 48 **Mädchen C**
Bis ins Finale gekommen
- 52 **Mädchen D**
Fleißig geübt
- 54 **Spaßtraining kurz vor Weihnachten**
- 56 **Minis**
auf Turnier in Bietigheim-Bissingen
- 58 **Dunkelhockey**
Energiesparendes Training der Jugend
- 60 **Tabellen**
Hallensaison 2018/19
- 63 **Willkommen im HTCW-Hockeyshop**
- 64 **Pressespiegel**
- 66 **Portrait: Georg Vogel**
Schon als Kindergartenkind ein kleiner Sanitäter
- 70 **Szene**
- 71 **Runde Geburtstage 2019**
- 72 **Vorstand**
- 73 **Training Feld 2019**
- 74 **Impressum**
Redaktionsschluss
Beiträge

Titelbild:

Unsere weibliche Jugend B beim Hallenvorbereitungsturnier in Heilbronn. Im Bild eine Spielszene mit Nele Pöhler (vorne) und Clara Böhmer (hinten).
Foto Marc Seybold

Liebe Mitglieder und Freunde des Hockey- und Tennis-Club Würzburg,



das war eine außergewöhnlich erfolgreiche Hallensaison für den HTCW: Gleich fünf unserer Jugendmannschaften lieferten Spitzenergebnisse ab. Mädchen A, männliche Jugend B und Knaben B reihten sich als nordbayerische Vizemeister unter den Top-Teams in Bayern ein. Auch weibliche Jugend B und Knaben A, die sich für die Bayerische Pokalmeisterschaft qualifizieren konnten, brauchen sich nicht zu verstecken. In der Gesamtschau gehörte der HTCW in dieser Saison zu den stärksten Vereinen in Bayern.

Erfreulich war auch, wie gut und souverän sich unsere 1. Damen in der Bayerischen Oberliga behaupten. Nach schlechtem Start in die Runde vermieden unsere 1. Herren nach packenden Spielen doch noch den Abstieg aus der 1. Regionalliga. Die 2. Herren bejubelten die Meisterschaft in der 1. Verbandsliga.

Wird dieses Hoch auch in der neuen Feldsaison anhalten? Wohl nein. Da haben wir im Jugendbereich aktuell zu viele Lücken, die eine Bilanz wie in der Hallensaison verhindern. Unsere Aktivisten im Bereich Schule und Jugend arbeiten aber bereits daran, dass unsere Jugendabteilung schon bald wieder geschlossen und leistungsstark dasteht. Allen Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern herzlichen Dank für ihren Einsatz!

Und unsere Erwachsenenmannschaften? In ihren starken Feld-Ligen werden sie es nicht leicht haben sich durchzusetzen. Bei entsprechendem Trainingsfleiß und mit der Unterstützung der Würzburger Hockey-Fans bei den Heimspielen können sie es aber schaffen.

Und was steht in diesem Sommerhalbjahr noch an? Die Erneuerung unseres fast 20 Jahre alten Kunstrasens ist in greifbare Nähe gerückt. Die umfangreiche Sanierung unserer Vereinssatzung und Vereinsordnungen steht bevor. Und zahlreiche Veranstaltungen sollen unseren Mitgliedern und Freunden wieder viel Freude und Gemeinschaft bieten. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die daran mit viel Aufwand arbeiten.

Allen Mitgliedern und Freunden des HTCW wünsche ich eine erfolgreiche Feldsaison und ein schönes Sommerhalbjahr.

Robert Menschick
1. Vorsitzender

TERMINE

15. bis 18. April 2019

Trainingslager der weiblichen Jugend B und Knaben A beim HC Ludwigsburg

Mittwoch, 1. Mai 2019, 11 bis 17.30 Uhr

28. HTCW-Saisoneroöffnungsfest Anhockey auf der Clubanlage

(s. S. 7)

ab Sonntag, 5. Mai 2019, 16 bis 18 Uhr

Start für den wöchentlichen „offenen Hockeyplatz für alle“ – unter dem Titel der DHB-Kampagne „Mixed Euch!“

Ort: HTCW-Hockeyplatz

Mittwoch, 8. Mai 2019, 19 Uhr

Infoabend über geplante Änderung der HTCW-Satzung

Ort: ehemalige Gaststätte des Schwimmverein 05 Würzburg, Oberer Bogenweg 1

Freitag, 10. Mai 2019, 14.30 Uhr

Hockeyturnier mit Würzburger Grundschulen

Ort: HTCW-Platz



Dienstag, 4. Juni 2019, 19 Uhr

Ordentliche HTCW-Mitgliederversammlung mit Satzungsänderung

Ort: Nebenzimmer der Gaststätte Jahnwiese der TG Würzburg, Heidingsfeld, Wiesenweg 2

Samstag, 29. Juni, ab spätem Nachmittag

Treffen der ehemaligen Hockeyspieler des HTCW, des HC Würzburger Kickers und der TGW.

Ein Hockeyspiel mit den Ehemaligen ist angedacht. Zusagen an: Wolfgang Hoffmann, E-Mail wolfgang.maria@t-online.de; Robert Menschick, E-Mail Robert.Menschick@t-online.de; Roland Matthias, E-Mail rd.matthias@t-online.de

Freitag/Samstag, 5./6. Juli 2019

Hockey-C-Trainer-Prüfungs- und Fortbildungslehrgang beim HTCW

Zum Sommerferienbeginn 2019

Traditionelle Sommerferien-Camps beim HTCW für die Altersklassen U12/U10/U8

Samstag, 14. September 2019

Hockeystand beim Würzburger Stadtfest



Mittwoch, 20. November 2019,

7.30 bis 17.30 Uhr

Hockey-Kindertag für Grundschüler/innen am schulfreien Buß- und Bettag

Ort: s.Oliver Arena

Dezember 2019

HTCW-Weihnachtsmarkt

Ort: HTCW-Anlage

Samstag/Sonntag, 15./16. Februar 2020

Süddeutsche Hallenhockey-Meisterschaft der männlichen Jugend B (U16) in Würzburg

Ort: s.Oliver Arena

ANHOCKEY

Mittwoch
1. Mai 2019
11 bis 17.30 Uhr



Anhockey

Das große HTCW-Familienfest zum Start in die Feldsaison

11.30-13.15 Uhr Hockey-Parcours für Kinder und Jugendliche
(es gibt für alle Medaillen und Urkunden)

11.30-13.15 Uhr Kostenloses **Hockey-Schnuppern** für alle NEU-interessierten Kinder
witterungsabhängig: Kleinkindparcours auf der Naturrasenfläche

ab 12.30 Uhr warmes Mittagessen mit Salaten

14.00 Uhr 1. Regionalliga Süd, Herren: HTC Würzburg – TuS Obermerzing

16.00 Uhr Oberliga, Weibliche Jugend B: HTC Würzburg – SpVgg Greuther Fürth

Den ganzen Tag: Kinder-Hüpfburg

Bratwürste, Getränke, Kaffee und Kuchen
(Kuchen- und Salatspenden sind willkommen.)

Verkauf von Hockeyartikeln und Sporttextilien
durch unseren Hockey-Shop

Second-Hand-Tisch

(Interessierte können kostenlos ihre Second-Hand-Waren aus dem Hockey-Bereich
(Schuhe, Schläger, Kleidung usw.) mit der Angabe von Namen, Adresse, Telefon und
Preisvorstellung ausstellen und verkaufen bzw. kaufen.)

Unser neues Zelt schützt die Besucher vor Regen, Wind und Sonne.

Kunstrasen-Sanierung: Ausschreibung ist veröffentlicht

Die Sanierung unseres Kunstrasen-Hockeyplatzes ist wieder ein Stück näher gekommen. Am 5. April 2019 sind die Unterlagen für die Ausschreibung der Bauarbeiten veröffentlicht worden.

Firmen können sich jetzt um die Arbeiten bewerben. Bis Ende Mai werden wir wohl erfahren, ob die Arbeiten noch in diesem Jahr über die Bühne gehen können. Bis dahin werden wir wohl auch wissen, ob unsere finanziellen Kalkulationen aufgehen.

Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die sich bisher bei diesem Projekt eingebracht haben, sowie allen Spenderinnen und Spen-

dern, die uns dabei unterstützten, die Maßnahme auch schultern zu können.

Bis zum Baubeginn müssen wir weiter mit unserem alten Kunstrasen zurechtkommen, der nun in seine 20. Saison geht. Ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter des städtischen Fachbereichs Sport haben in den letzten Wochen dazu beigetragen, den Platz zu reinigen und – so gut es geht – fit für Training und Spiel zu machen.



Nach Herzenslust Tennis spielen im HTCW

Auch die Tennisspieler im HTCW können jetzt wieder durchstarten. Unsere beiden Plätze sind nach der Winterpause unter Anleitung unseres Tennis-Koordinators Claus von Andrian-Werbung wieder fit gemacht worden. Jetzt kann an sieben Tagen die Woche wieder auf unserer herrlichen Anlage „über den Dächern der Stadt“ nach Herzenslust gespielt werden.



Für Mitglieder entstehen bei der Platzbenutzung keine Kosten. Gäste, die mit einem Mitglied spielen, zahlen eine Gebühr von 5 Euro/Stunde. Zwei Gäste, die miteinander spielen, kosten folgerichtig 10 Euro/Stunde. Alternativ gibt es für Gäste eine 5er-Karte für 45 Euro bzw. einen 11er-Karte für 90 Euro. Die Mehrfachkarten haben eine Gültigkeit von zwei Saisons. Wer eine erwerben will, meldet sich bei Claus von Andrian-Werbung, Tel.

0931/707858 oder 0160/91049563.

Alle Tennisspieler werden gebeten, sich stets vor dem Spieltermin im Clubhaus für die Platzreservierung auf einem der Tennisplätze einzutragen. Belegungen mit mehr als drei Stunden am Stück sowie die gleichzeitige Belegung von beiden Plätzen für ein Turnier bitte vorher abklären.

Der HTCW wünscht viel Spaß beim Tennis!

HTCW renoviert seine Satzung und Ordnungen

In den letzten Jahren haben sich immer wieder Gesetze geändert, die auch unseren Verein betreffen. Am deutlichsten wurde uns dies letztes Jahr mit der Einführung der Europäischen Datenschutznorm (DSVGO), nun müssen diese Änderungen auch ihren Eingang in unsere Satzung und Ordnungen finden. Dankenswerterweise hat sich Roland Mathias bereit erklärt, unsere Satzung zu überprüfen und Vorschläge zur Verbesserung zu machen. Diese Vorschläge haben wir intern noch einmal mit einem Notar durchgearbeitet und möchten nun alle HTCW-ler miteinbeziehen. Deshalb möchten wir alle Mitglieder einladen, mit uns diese Satzungsänderungen und Ordnungen an einem Infoabend zu diskutieren. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und interessante Diskussionen! Die dort gefundenen Änderungen werden wir dann übrigens förmlich den Mitgliedern in der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorlegen. Eure Beteiligung ist uns deshalb wichtig!

Satzungsentwurf sowie Einladung zu Infoabend und Mitgliederversammlung erhalten die Mitglieder per Post mit der aktuellen Clubzeitung.

Ab Sonntag, 5. Mai, 16 bis 18 Uhr: „Offener Hockeyplatz für alle“

Den Wunsch nach einem „offenen Hockeyplatz für alle“ zu einer festen Zeit in der Woche ist schön häufiger an die Vorstandschaft herangetragen worden. Jetzt soll er in Erfüllung gehen. Ab Sonntag, 5. Mai, wird der Hockeyplatz stets von 16 bis 18 Uhr, für alle offen sein. Jung und Alt – jeder/jede kann in dieser Zeit spielen und üben, wie er/sie möchte. Der



HTCW stellt nur die Ausrüstung und eine erwachsene Aufsichtsperson. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos. Das Ganze läuft unter dem Namen der neuen Kampagne des Deutschen Hockey-Bunds (DHB), „Mixed Euch!“. Über Eure Anregungen freut sich die Vorstandschaft.

Süddeutsche Hallenmeisterschaft 2020 der männlichen Jugend B in Würzburg

Dem HTC Würzburg wurde die Ausrichtung eines besonderen Ereignisses übertragen: Die Süddeutsche Hallenmeisterschaft der Männlichen Jugend B wird am Samstag/Sonntag, 15./16. Februar 2020 in der s.Oliver Arena in Würzburg stattfinden. Wir freuen uns, den Zuschlag bekommen zu haben, denn es gab für die sechs süddeutschen Hallenmeister-Turniere 2020 zahlreiche Bewerbungen. Alle Würzburger Hockey-Fans dürfen sich diesen Termin nun im Kalender dick anzustreichen. Um solch ein Ergebnis zu stemmen, werden wir natürlich zahlreiche Helferinnen und Helfer brauchen. Unser Organisationskomitee wird sich melden, wenn die Vorbereitungen beginnen. Mit einer solchen Spitzenveranstaltung hoffen wir, gute Werbung für den Hockeysport in Würzburg zu machen.

Freiwilligendienst im HTCW

Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg bietet auch im kommenden Schuljahr eine Einsatzstelle im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport (FSJ) oder des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) an.

Interessant könnte das für dich sein, wenn du ...

- ... nach der Schule noch nicht genau weißt, welche Ausbildung oder welchen Beruf du ergreifen willst,
- ... an Sport interessiert bist und gerne Kinder und Jugendliche betreuen möchtest,
- ... deine Neigung oder Eignung für einen sozialen oder sportlichen Beruf überprüfen möchtest,
- ... nach der Schule nicht zum Ausbildungsmarathon durchstarten willst, sondern erst einmal etwas Praktisches machen möchtest, was dir Spaß macht,
- ... die Wartezeit auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz sinnvoll nutzen möchtest,
- ... dich ein Jahr für Kinder und Jugendliche einsetzen willst,
- ... einen Einblick in gesellschaftliche oder jugendpolitische Zusammenhänge im organisierten Sport gewinnen möchtest.

Was dich erwartet:

- Anleitung von Kindern und Jugendlichen im Hockey-Training (nachmittags und abends)
- Betreuung von Kinder- und Jugendmannschaften bei Hockey-Spielen und Turnieren
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von eigenen Turnieren, Ausflügen und Jugendfreizeiten
- Sport in Schule und Kindergarten
- Ein geringer Anteil von Verwaltungstätigkeiten
- Erarbeitung und Durchführung von Trainingseinheiten
- Bei Tenniskenntnissen auch Tennisaktionen möglich
- Eine kostenlose Übungsleiterausbildung
- 25 Seminartage pro Jahr an wechselnden Orten in Bayern

Weitere Informationen bietet die Bayerische Sportjugend auf www.bsj.org

Eure Bewerbungen Rückfragen erbitten wir an fsj@htcw.org

Hockey schnuppern am schulfreien Buß- und Betttag

Um berufstätige Eltern zu entlasten und um die Sportart Hockey noch bekannter zu machen, veranstaltete der Hockey- und Tennis-Club Würzburg auch am letzten schulfreien Buß- und Betttag in der s.Oliver Arena einen Hockey-Kindertag.



Rund 100 Mädchen und Jungen im Grundschulalter lernten an verschiedenen Stationen nicht nur die Sportart Hockey kennen, sie erlebten einen tollen Spiele- und Bewegungstag.

Rund 25 Trainer und Betreuer des HTCW hatten seit den frühen Morgenstunden für ein vielfältiges Programm gesorgt, zu dem den Tag über auch Vollverpflegung gehörte. Am Abend nahmen die Eltern ihre begeisterten Kinder wieder in Empfang.

Fotos: Robert Menschick



Der HTCW macht Schule!

Der HTCW ist aktuell in vielen Schulen und Jahrgangsstufen mit seiner attraktiven Sportart unterwegs.

Dieses Jahr hat sich Hockey in der Schule noch einmal weiterentwickelt. Die Übungsleiter des HTCW sind inzwischen wöchentlich in vier Grundschulen und zwei Gymnasien, um dort mit über 100 begeisterten Schülern Hockey zu spielen.

Der erste Höhepunkt des Schulhockeyjahres war unser gemeinsames Turnier der Grundschulen in der Halle des Friedrich-König-Gymnasiums, welches die Steinbachtalschule knapp für sich entscheiden konnte. Die zahlreich anwesenden Eltern konnten sich begeistert überzeugen, welche Fortschritte die Kinder im letzten halben Jahr gemacht haben. Und das nächste Turnier steht schon kurz bevor: Am 10. Mai werden wir die Feldmeisterschaft unserer Würzburger Grundschulen aus-

tragen, wir sind sicher, dass es genauso toll werden wird, wie im letzten Jahr.

Dieses Jahr sind wir aber nicht nur in den Grundschulen vertreten, wir haben auch die Möglichkeit, in zwei Gymnasien mit Fünftklässlern Hockey zu vertiefen. Wir danken dem Wirsberg-Gymnasium und besonders dem Dag-Hammarskjöld Gymnasium – denn im DAG dürfen wir Teil des differenzierten Sportunterrichts zusammen mit den Würzburger Baskets sein.

Das alles wäre aber nicht möglich ohne die Unterstützung unserer Helferinnen und Helfer: Nina Wilhelm und Martina Theiss, die sich in zwei Schulen der Kinder annehmen, Robert Menschick und Maciej Macuzinski, die gerne einspringen, wenn Not am Mann ist, Gabi Simon, die vieles Organisatorisches übernimmt und natürlich Antje Eiselein und Philip Bleibaum, die je eine AG übernommen haben, und insbesondere Leo Theiss, der als FSJler alle AGs mit Leben füllt.

Andreas Limmer



GESTALTEN. ENTFALTEN. GENIESSSEN. LEBEN.

Hier bin ich daheim.

Individuelle Architektur, freie Planung, barrierearme Wohnkonzepte, hochwertige Materialien, angenehmes Raumklima, guter Schallschutz oder clevere Haustechnik – so individuell wie unsere Lebensentwürfe sind auch die Anforderungen an das eigene Zuhause und die Vorstellungen vom **schönen Wohnen**. Wir bauen Ihnen Ihr Traumhaus „Made in Germany“ aus einer Hand, in höchster Qualität und mit der Erfahrung aus über 65 Jahren und rund 39.000 gebauten Kundenhäusern. Damit Sie schon bald über die Türschwelle Ihres neuen Hauses treten, sich in Ihren vier Wänden umschauen und fühlen: Hier bin ich daheim.

Besuchen Sie unser Musterhaus in 97230 Estenfeld, Otto-Hahn-Straße 8, Tel. +49 9305 1626, Dirk Broschart





Die 2. Hallenhockey-Herren des HTC Würzburg sind Meister der 1. Verbandsliga Nordbayern geworden: (hinten von links) Tim Schäfflein, Uwe Steinbach, Jonathan Berneth, Lukki Gövert, Niklas Eiselein, Andreas Spitz; (vorne von links) Leonhard Theiss, Daniel Halmanns, Bastian Weißbach, Valentin Albert, Lukas Eislein. Zum Kader der Mannschaft gehören auch Philipp Stenzel, Alexander Heinrich, Maciej Matuszynski, Julian Walz, Peter Forster, Moritz Oehler und Anton Wolkowicz.

1. Herren halten die Klasse

2. Herren werden Meister

Diese Hallensaison bot für unsere Herrenmannschaften ein Wechselbad der Gefühle. Am Ende vermieden die 1. Herren den Abstieg und die 2. Herren bejubelten den Meistertitel.

Nach erfolgreichen Spielen im Herbst auf dem Feld starteten unsere 1. Herren guten Mutes in die Hallensaison. Schon fast traditionell besuchten wir zur Vorbereitung das Michi-Peter-Turnier in Heidelberg, welches wir zum ersten Mal gewinnen konnten. Eine Woche später besuchten wir mit eher mäßigem Erfolg, aber auch nur mit halber Mannschaft, das Turnier in Schwabach.

Nach dadurch nicht so gelungener Vorbereitung starteten wir beim Wiesbadener THC in die Saison. Der Aufsteiger erwies sich, wie erwartet, als stark. Keiner kam an seine Topform heran und die Hessen nutzen alle unsere Schwächen, um uns mit 12:2 abzufertigen.

Das erste Heimspiel gegen den TuS Obermenzing aus München stand also unter dem Gedanken der Wiedergutmachung. Dies gelang uns nur bedingt. Zwar stimmte diesmal unsere Leistung, doch unterlagen wir dem

späteren Aufsteiger knapp mit 4:5. Nach einem Wochenende spielfrei, verloren wir auch in Hanau mit 5:7.

Im letzten Heimspiel des Jahres, kurz vor Weihnachten, standen wir bereits mit dem Rücken zur Wand. Scheinbar beflügelt von diesem Druck stimmte diesmal nicht nur die Leistung, sondern auch das Ergebnis. Deutlich und verdient fertigten wir Mainz mit 8:1 ab.

Nach der kurzen Weihnachtspause stand für uns direkt ein richtungweisendes Doppel-Wochenende an. In Bad Dürkheim, beim Tabellenletzten, siegten wir dann 7:5. Tags darauf konnten wir uns gegen Wiesbaden mit einem umkämpften 4:4 zumindest teilweise für die Niederlage zu Hause revanchieren. Diese ersten vier Punkte im Jahr 2019 hielten uns im Rennen um den Klassenerhalt.



HERREN

Eine Woche später bekamen wir in München einen herben Dämpfer, denn wir verloren bei Obermerzing deutlich mit 2:9. Somit war bei zwei Absteigern klar, dass wir für den Klassenerhalt aus den letzten drei Spielen mindestens sechs Punkte benötigen würden. Im Heimspiel gegen den Dürkheimer waren wir auf dem besten Weg, uns direkt drei Punkte zu sichern.

Kurz nach der Halbzeit führten wir verdient mit 5:1. Der Coach von Bad Dürkheim reagierte und wechselte für den Torwart einen sechsten Feldspieler ein. Dadurch gerieten wir defensiv immer mehr unter Druck und der Gegner holte Tor um Tor auf. Am Ende hieß es 5:5 und wir wussten nicht, ob wir uns über einen gewonnenen Punkt freuen oder über zwei verlorene Punkte ärgern sollen.

Eine Woche später gewannen wir in einem hitzigen und denkwürdigen Spiel zu Hause gegen Hanau, den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt, mit 8:2. Durch den klaren Sieg sicherten wir uns eine gute Ausgangslage für den letzten und entscheidenden Spieltag.

Vor dem entscheidenden Spiel in Mainz war klar, dass uns gegebenenfalls ein Unentschieden zum Klassenerhalt verhelfen könnte. Wir wollten uns aber nicht von den Ergebnissen in den anderen Hallen abhängig machen und siegten nach starker Leistung mit 6:5. Dies bedeutete für uns den Klassenerhalt und ein weiteres Jahr in der ersten Regionalliga.

Nach durchwachsenem Start konnten wir vor allem in den „wichtigen“ Spielen mit starken Leistungen überzeugen und zeigen, dass



wir in diese Klasse gehören. Für die nächste Hallensaison müssen wir uns als Team verbessern und die jungen Spieler in Verantwortungspositionen vorrücken, um erneut in der dritten Liga bestehen zu können.

Das Spiel in Mainz bedeutete für unser Eigenwächs Peter Forster das vorerst letzte Spiel im HTCW-Trikot. Mit Studienbeginn stürmt er fortan in der zweiten Bundesliga für TUS Lichterfelde. Wir wünschen ihm dort viel Erfolg und hoffen das er irgendwann den Weg zurück findet.

Unsere zweiten Herren spielten eine erfolgreiche Saison und sicherten sich souverän den Nordbayrischen Meistertitel. In der Aufstiegsrelegation unterlagen diese dem Südbayernmeister TSV Grünwald knapp (zu Hause 6:6, auswärts 3:5). Hierbei hatte sich vor allem Uwe Steinbach als neuer Goalkeeper empfohlen.



Viele Tore und viel Spaß
wünschen Dieter Meder, Martin Händel
und das gesamte Kanzleiteam.

HKM

STEUERBERATUNG

HKM Steuerberatungsgesellschaft | Händel & Partner mbB
Augustinerstr. 22 | 97070 Würzburg | Tel. 0931 460 49 0
Fax 0931 460 49 29 | kanzlei@hkm-steuerberatung.de
www.hkm-steuerberatung.de

Druck im Sport führt zum Erfolg!

Drucken ist Vertrauenssache.

Sie wünschen eine kompetente Beratung, eine schnelle Lieferung, umfassenden Service und eine interessante Preisgestaltung ...

- Geschäftsdrucksachen
- individuelle Prospektherstellung
- Bücher, Kataloge, Poster
- u.v.m.

... dann sind Sie immer richtig bei RÖDER-Print!

Sprechen Sie Gerd Drößler direkt an!



Immer am Ball!

RÖDER-Print

Der freundliche Partner im Bereich PRINT - SERVICE - MEDIA

RÖDER-PRINT GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben

Telefon 09635.8979780
Fax 09365.8979781
Mobil 0162.2642273

info@roeder-print.de
www.roeder-print.de



In der Oberliga souverän behauptet

Als Tabellendritter beendeten unsere 1. Damen in dieser Hallensaison die Bayerische Oberliga.



1. Damen: (hinten von links): Marie Eckert, Johanna Bock, Lea Wiedenmann, Leonie Ziegler, Pia Glockner, Katharina Oeser und Trainer Lukas Gövert; (vorne von links) Lara Rimmelberger, Luise Kandler, Sophia Kippes, Charlotte Fünning und Veronika Leikauf.

Eingespielt bei insgesamt drei Vorbereitungsturnieren sind die Damen dieses Jahr in die Hallensaison gestartet.

Den Auftakt machten die zweiten Damen, denen in der letzten Saison der Aufstieg in die erste Verbandsliga gelungen war. Mit einem souveränen Heimsieg gegen die HGN II, standen alle Zeichen gut für die Saison... wenn es doch bloß so gekommen wäre! Während die ersten Damen noch bis Ende November auf ihr erstes Spiel warteten, traten die Zweiten gegen Fürth und Schweinfurt an, wobei sie sich zweimal, beim ersten Mal knapp, beim zwei-

ten Mal leider deutlicher, geschlagen geben mussten.

Dann begann die Saison der ersten Damen. Nachdem die Oberliga im letzten Jahr nur mit Ach und Krach gehalten werden konnte, war die Angst vor einer ähnlich anstrengenden Saison groß. Im ersten Spiel gegen Erlangen, vor tollem heimischem Publikum sah es nach zwei Gegentoren in den ersten fünf Spielminuten auch nicht gerade berauschend aus. Doch dann wendete sich die Partie, wir griffen an, trafen das Tor und konnten trotz enormem Druck durch herausgenommenen Torwart in



1. Damen: (hinten von links) Lisa Geisel, Sophia Kippes, Lea Wiedenmann, Marie Eckert, Charlotte Fünning, Katharina Oeser, Joanna Weigl und Johanna Bock; (vorne) Jana Sahlmüller und Trainer Lukas Gövert.

den letzten Minuten die ersten drei Punkte der Saison in Würzburg halten. Dieser „psychologisch“ wichtige Sieg sollte eigentlich dafür sorgen, dass die Köpfe kühler und das Spiel überlegter wurden im nächsten Spiel – doch genau das Gegenteil traf ein: im wohl schwächsten Saisonspiel mussten wir uns gegen den ASV aus München mit einem unschönen 1:2 geschlagen geben.

Ein wenig belastet durch die Erfahrungen der letzten Hallensaison (...), fuhren die ersten Damen am nächsten Wochenende für zwei Spiele nach München. Dort trafen sie zuerst auf den ESV, der durch überlegenes Würzburger Spiel 4:5 besiegt werden konnte – das knappe Endergebnis nicht wirklich repräsentativ für das gesamte Spiel. Am Abend dann wartete die wohl leckerste Verpflegung, ein gemütlicher Abend und der wohl beste Schlaf, den wir in unserem Hockeyspielerleben in München (naja, Umgebung) erlebt haben auf uns – noch einmal herzlichen Dank an die Familie Kandler, die uns so großartig beherbergt haben! Derart gestärkt konnte der Sonntag nur erfolgreich

werden: mit einem Sieg, vier Würzburger Toren und einer Heilung unseres München-Traumas fuhren wir wieder heim. Ein letztes Spiel stand vor Weihnachten noch an, gegen Tabellenführer Schwabach. Dass die Schwabacher ausgerechnet in Würzburg um ein Haar verloren hätten, hätten wohl weder sie noch wir erwartet! In einem so starken Spiel, dass sich das Unentschieden am Ende für manche wie eine Niederlage anfühlte, konnte Schwabach erst in den allerletzten Sekunden ihren Punkt retten und mit in die Winterpause nehmen.

Während die ersten Damen auf ihrem spielerischen Saisonhöhepunkt waren, ging es für die zweiten Damen nach dem eigentlich ordentlichen Saisonstart leider bergab: Die letzten beiden Spiele im alten Jahr konnten trotz eigener Tore nicht gewonnen werden und 2019 sah es nicht besser aus. Hinzu kam eine Knieverletzung von Sarah und andere Unwegsamkeiten, was sich zunehmend auf die Moral und dann auch auf die Gegentore auswirkte. Es war abschließend sehr schade, aber leider nicht ganz überraschend, dass die Saison auf dem letz-



2. Damen: (hinten von links): Emilia Albert, Anika Hoffmann, Trainerin Antje Weigl, Carlotta Ottes, Joana Weigl, Sarah Schulz; (vorne von links) Fabiana Romano, Linda Köhler, Eva Steinhoff; davor: Trainer Lukas Gövert.

ten Platz abgeschlossen wurde. Umso schöner war, dass beim letzten Spiel ein regelrechtes Torfeuerwerk im FKG zu bestaunen war: sechsmal trafen die Würzburger Mädels aus quasi allen Richtungen und belohnten sich zumindest damit für die kräftezehrende Saison. Wir nehmen also lieber die zweite Hälfte dieses Spiels als Omen für die nächste Saison!

Und was haben die ersten Damen 2019 gemacht? Die haben ihre Erfolgsserie im ersten Spiel gegen den ESV fortgesetzt. Dann kamen zwei Spiele, die vielleicht vor lauter Aufregung über die Erfolge des letzten Jahres oder aus sonst welchen Gründen mit je einem Gegenort ganz ärgerlich verloren wurden. Vor allem gegen den ASV hätten wir uns gern nach dem Hinspiel unsere Punkte zurück geholt... Dem vorletzten Spiel gegen Wacker konnten wir dann relativ entspannt entgegensehen, wir hatten weder nach oben noch von unten Druck und konnten ganze 7 Tore gegen den Tabellenletzten erzielen. Nachdem für uns damit der unglaubliche dritte Platz gesetzt war, hatten wir trotzdem noch eine entscheidenden

de Rolle für einen Teil der Liga: Mit unserem letzten Spiel gegen Schwabach hatten wir einen Einfluss darauf, ob diese oder der ASV aufsteigen würden. Obwohl es möglicherweise Sympathien in die eine oder andere Richtung gegeben hat, haben wir Schwabach absolut nichts geschenkt. In einer vollgepackten Schwabacher Halle verlangten wir ihnen alles ab, sodass ihr Sieg am Ende verdient war. Und spätestens beim Bierchen nach dem Spiel, haben wir es ihnen auch gegönnt. Mädels, das hat echt Spaß gemacht & Kopf hoch für unsere zweite Mannschaft!

An dieser Stelle auch noch ein riesiges Dankeschön an unsere Trainer Antje und Lukki, die trotz Schichtdienst, Bachelorarbeit und vermutlich sehr wenig Privatleben bei so vielen Spielen wie möglich waren, vielfach sogar zu zweit, um uns immer zu unterstützen! Danke! So, die Füchse melden sich dann wieder vom Feld, wo wir uns sehr über unseren „Zuwachs“ freuen, der schon fleißig im Athletiktraining mitleidet. Herzlich willkommen an Euch & wir sind fuchsteufelswild auf die Feldrückrunde!



Vizemeister in Nordbayern und Vierter in Bayern: die HTCW-B-Jugend mit (hinten von links) Finn Roelfsema, Martin Schmitt, Felix Wilhelm, Max Bange, Adrian Streit, Trainer Leonhard Theiss; (vorne von links) Gustav Wolkowicz, Simon Andres, Moritz Schneider, Jonthan Broschart, Calvin Wöllner und Sebastian Theiss. Foto Theiss

Stolz auf Rang vier in Bayern

Die männliche Jugend B (U16) des HTCW hat die nordbayerische Oberliga als Vizemeister beendet. Dieser tolle Erfolg bedeutete die Qualifikation zur Bayerischen Endrunde.

Die Vorfreude auf die Saison war groß. Das erste Mal Oberliga seit Jahren! Dementsprechend waren auch die Erwartungen auf das Endresultat einigermaßen niedrig. Mit kleiner Erwartungshaltung sind wir dann nach Schweinfurt gefahren, um auf die Mannschaften vom NHTC zu treffen. Gegen die zweite NHTC-Mannschaft konnten wir das Spiel lange spannend gestalten, kassierten allerdings das 1:3 mit der Schluss sirene. Gegen die Erste haben wir einen guten Kampf abgegeben, es sollte nicht der letzte gewesen sein, die individuelle Klasse des Gegners war dieses Mal allerdings der entscheidende Faktor zur 0:3-Niederlage.

Ein bisschen ernüchtert fuhren wir den nicht allzu weiten Weg wieder nach Hause, trainierten die folgenden Wochen gut und reisten mit einem guten Gefühl nach Bayreuth. Dort begegneten wir genau diesen und konnten sie in einem offenen, sehr knappen und umkämpften Spiel glücklich mit 2:1 schlagen; was bedeutete: Die ersten 3 Punkte!!! Gegen die HGN, die als klarer Favorit in dieses Spiel ging, gelang uns einfach alles! Zwar lagen wir zurück, konnten das Spiel aber in spektakulärer Weise, dank einer super Defensive und einem gnadenlos effizienten Sturm mit 6:1 gewinnen.

Diese Ergebnisse gaben uns einen wahnsinnigen Aufschwung, weshalb wir mit dem klaren Ziel, die Platzierungsspiele zu erreichen, in den Heimspieltag gingen. In einem sehr engen Spiel schlugen wir dann Erlangen 4:3, was bedeutete, dass wir das Etappenziel bereits erreicht hatten. Danach begegneten wir noch Schweinfurt, die von unserer Fahrlässigkeit und Antriebslosigkeit, der sportlichen Irrelevanz geschuldet, profitierten und mit 5:3 gewannen.

Die Woche drauf ging es dann nach Nürnberg zu den Platzierungsspielen, bei denen wir zuerst gegen HGN spielen mussten. Das Spiel ging hin und her und endete letztendlich mit einem Dreifach Pfostentor-Hammer 30 Sekunden vor Schluss für uns mit 3:3. Ausreichend für uns, da wir mit sechs Punkten aus der Vorrunde in die Endrunde gestartet waren. Danach folgte das zweite Spiel gegen die Erste vom NHTC das wir nach zwischenzeitlichen Führungen und Zwei-Tore-Rückständen mit der Schluss sirene zu einem 5:5 beenden konnten. Für uns war das schon ein riesen Erfolg, denn das war das sichere Weiterkommen auf die Bayerische Meisterschaft. Dementsprechend war bei unserem letzten Spiel der Saft raus und wir verloren recht deutlich gegen Erlangen. Dies machte



MÄNNLICHE JUGEND B

Spielezenen Bayerische Meisterschaft Siedlerhalle Nürnberg





der Stimmung allerdings nichts mehr und kaum glaubend, was wir erreicht haben, als amtierender Verbandsliga-Meister, ging es wieder ab ins wunderschöne Würzburg.

Nun stand die Bayerische Meisterschaft an, bei der wir als krasser Außenseiter an den Start gingen und dementsprechend keine Erwartungen an uns selbst hatten. Es stellte sich heraus, dass das kein allzu großer Fehler war, nachdem wir bereits das erste Spiel mit 0:9, fast chancenlos, gegen NHTC verloren hatten. Die beiden Teams aus dem Süden erschienen uns als noch

stärker als die Nürnberger, weshalb wir mit dem Ziel der Schadensbegrenzung in beide Partien gingen. Auch hier wieder ein guter Schachzug, hätten wir es nur ein bisschen schlauer gespielt und somit vielleicht weniger Gegentore bekommen. So stand es gegen MSC zeitweise 1:1, endete allerdings in einem bitteren, unglücklichen 1:16 pro München, die dann letztendlich auf die Deutsche Meisterschaft gefahren sind. Gegen Obermerzing bahnte sich ähnliches an, allerdings spielten wir ein bisschen besser, sodass wir nur 1:8 verloren.

Drei erheiternde Sachen nahmen wir allerdings aus diesem Wochenende mit: Erstens, dass wir eine große Packung Süßigkeiten bekommen haben, die Gegner nur so öde Anstecknadeln. Zweitens, dass wir danach dick beim Griechen essen waren und drittens, dass der NHTC nur Dritter wurde und somit kein bisschen mehr erreicht hat als wir.

Danke fürs Lesen, eure MJB

Fotos: Marc Seybold

Elektro-Installation
 Krankenhaustechnik
 EDV-Netzwerke
 Elektroheizung
 Regenerative Energien
 Gebäudeleittechnik
 Lichttechnik
 SAT-/BK-
 Empfangsanlagen



Elektro PIXIS GmbH

Am Kirschberg 4
 97218 Würzburg-Gerbrunn
 Telefon: 09 31 / 70 560 - 0
 Telefax: 09 31 / 70 560 - 30
 E-Mail: info@pixis.de
 Internet: www.pixis.de





Endspielstimmung im FKG

Zum Ende der Hallensaison konnte Würzburg
noch ein großes Ereignis bieten.



Weibliche Jugend B: (vorne von links) Marie-Sophie Müller, Klara Eiselein, Leonie Broschart, Nele Pöhler, Lara Jost, (Mitte von links) Franziska Strehl, Franziska Weißbach, Emma Simon, Nina Meyer, Zina Thomas, (hinten von links) Franka Albert, Gwen Korte, Lea Hüttmann, Lucia Albert. Fotos Marc Seybold





Die Bayerische Pokalmeisterschaft der Weiblichen Jugend B und der Knaben A fand am Samstag 16. Februar 2019 im FKG statt. Heimische Eltern sorgten, gemeinsam mit den angereisten Fans der anderen Teams in der gut gefüllten Halle für Endspielatmosphäre.

Als guter Gastgeber hielten sich die Würzburger bei der Titelvergabe leider etwas zurück, der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch. Während sich die Mädels etwas unglücklich mit dem dritten Platz zufrieden geben mussten - punktgleich und mit gleicher Tordifferenz wie

Schwabach, aber leider mit weniger geschossenen Toren, landeten die Jungs auf Platz Vier. Unsere weibliche Jugend B unterlag zwar Schwabach mit 1:4, schaffte es aber dem späteren Pokalgewinner Rosenheim beim 4:4 einen Punkt abzunehmen und zum Abschluss Wacker München mit 2:0 zu schlagen.

Ein Dank gilt hier den zahlreichen Helfern am Rande der Veranstaltung. Ohne deren unermüdliche Unterstützung im Hintergrund ist ein derartiges Ereignis nicht durchführbar. Das von unseren Gästen erhaltene Lob macht Hoffnung – vielleicht ja mal wieder ...?“





hausgemacht:

EIS & KAFFEE

CRÊPES & WAFFELN

KLASSISCH & *vegan*

Benito *Eiscafé*

EISCAFÉ BENITO GMBH

DOMSTRASSE/ECKE SCHUSTERGASSE 2, 97070 WÜRZBURG

TEL: 0931-58306, WWW.EISCAFE-BENITO.DE



Weibliche und Männliche Jugend B bereiteten sich auf gemeinsamem Legasus-Cup-Turnier in Heilbronn auf die Hallensaison vor.









EEV KÜCHEN

Erfahrenen Experten vertrauen.

EEV Küchen | Am Sommerrain 1-3 | 97241 Bergtheim
Telefon: 09367-90930 | Internet: www.eev-gmbh.de

LEICHT[®]

Nordbayerischer Vizemeister

Das ist ein toller Erfolg: Unsere A-Mädchen sind Zweitbeste
in Nordbayern und Viertbeste in Bayern.



Nordbayerischer Vizemeister: Unsere A-Mädchen mit (hinten von links) Lilli Teichmann, Annunciata Kuttenkeuler, Clara Böhmer, Johanna Limmer, Clara Bley, Nelly Oswald; (vorne von links) Nele Pöhler, Gwen Korte, Louisa Plumhoff und Friederike Kainzbauer.

Foto: Julia Bley

Wir starteten gut in die Hallensaison! Mit einem 2:1-Sieg gegen Fürth und NHTC brachten wir uns in eine gute Startposition. Auch die weiteren Spiele verliefen gut, wir unterlagen nur HGN. In der Rückrunde spielten wir gut als Team. Gegen unsere größte Konkurrenz, HGN, hielten wir uns zunächst tapfer (1:1), doch in der letzten Sekunde kassierten wir eine Strafecke und verloren das Spiel knapp und unverdient 2:1. Dennoch qualifizierten wir uns als Nordbayerischer Vizemeister für die Bayerische Meisterschaft.

Die Bayerische Meisterschaft fing gut an! Wir gingen mit 1:0 gegen HGN in Führung. Jedoch ging das Spiel unentschieden aus. Damit brachten wir HGN erstmals ins Schwitzen. Doch beim zweiten Spiel gegen ESV München spielten wir nicht mehr als Team zusammen

und verloren verdient 6:0. Natürlich war nach diesem Spiel die Stimmung im Keller. Doch beim letzten Spiel gegen den MSC sammelten wir noch einmal all unsere Kräfte und waren dem späteren Bayerischen Meister nur 4:2 unterlegen. Nach dieser doch insgesamt gut gelaufener Hallensaison freuen wir uns auf eine noch bessere Feldsaison!

Danke an alle treuen Fans, die uns nach Nürnberg begleitet und angefeuert haben! Wir danken vor allem Maciej, der die drei Spiele und die ganze Saison mit uns durchgestanden hat! Ein großes Dankeschön gilt auch Marc Pöhler, der uns sehr viel Arbeit abgenommen hat. Über die T-Shirts haben wir uns sehr gefreut!

Ein Artikel von
Gwen Korte und Louisa Plumhoff



SPIELPLAN

Feldsaison 2019

| | 1. Damen | 2. Damen | 1. Herren | 2. Herren | WJB | WJB II | MB | MB II (KF) | KA | KA II |
|----------------------|---------------|----------------|----------------|-----------------|----------------|------------|-----------------|------------|----------------|-----------------|
| 7.4. | | | | | TVS A11:30 | | | | | |
| Osterferien | | | | | | | | | | |
| 27.4. | ESV A16:00 | | TEC A16:00 | | | | | | | |
| 28.4. | RWM A11:00 | | | | | | | | | |
| 1.5. | | | TuS H14:00 | | Fü H16:00 | | | | | |
| 4.5. | TBE H18:00 | | | HCS H16:00 | | | | | NHTC H12:00 | |
| 5.5. | | TBE2 A16:00 | | | HGN H11:00 | | NHTC2 H14:30 | | | |
| 11.5. | HCW A14:00 | | WTHC A16:00 | | | | | | | TBE A14:00 |
| 12.5. | Grü A11:00 | | | BTS A13:00 | TBE A11:30 | Fü2 H15:00 | HCS A11:00 | | | |
| 18.5. | ASV H12:30 | HGN2 A18:00 | TuS A15:30 | | | | | | | HCS H14:00 |
| 19.5. | ASV A15:00 | | | NHTC3 H13:00 | BTS H11:00 | HCS A14:00 | | bei HGN | | |
| 25.5. | | | TGF A16:00 | MHC A16:00 | | | | | | NHTC2 A14:00 |
| 26.5. | TVS A12:00 | | DHC A11:00 | | NHTC A10:00 | | NHTC3 A12:00 | | | |
| 30.5. | | | | | | | | | | |
| 1.6. | ESV H14:00 | | | | | | | | HGN A14:00 | |
| 2.6. | RWM H11:00 | | | PI | OLII | OLII | | bei TBE | | |
| Pfingstferien | | | | | | | | | | |
| 15.6. | | | MZ H16:00 | | | | | | | |
| 22.6. | | TVS2 H18:00 | WTHC H16:00 | | | | | | | |
| 23.6. | | | | | | | | | | |
| 29.6. | | | HCW A17:00 | PI | | | | | | Fü A14:00 |
| 30.6. | | | | | OLII | OLII | | | | |
| 6.7. | | TBE2 H17:00 | | | | | | | RL Süd | |
| 7.7. | | | | PI | RL | | NHTC3 H14:00 | | | |
| 13.7. | | | | | | | | | RL Nord | NHTC2 H14:00 |
| 14.7. | | | | | OLII | OLII | | | | |
| 20.7. | | | | | | | | | RL Süd | |
| 21.7. | | | | | OLII | OLII | | in Wü | | |
| Sommerferien | | | | | | | | | | |
| 14.9. | | | | | | | | | RL Nord | HCS A |
| 15.9. | | | | | RL/OLII | OLII | | | | |
| 21.9. | | | | | | | | | | |
| 22.9. | | | | | RL/OLII | OLII | HCS H | | | |
| 28.9. | | | | | | | | | | TBE H |
| 29.9. | | | | | OLII | OLII | | bei BTS | | |
| 5.10. | | | | | | | | | | Fü H |
| 6.10. | | | | | | | | bei TVS | | |
| 12.10. | | | | | | | | | | |

H = Heimspiel, A = Auswärtsspiel, Pl=Platzierungsspiel, RL= Regionalliga, OLI=Oberliga II, Zwi= Zwischenrunde zur Bay. Meisterschaft

| | KB I | KB II (KF) | MC | MC II | MD | MD II | KC | KC II/III | KD I/II | KD III/IV |
|----|-------------|------------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|----------|-----------|
| | Fü H12:00 | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | bei NHTC | | bei TVS | | | bei MHC | | |
| | NHTC H13:00 | | | | | | | | | |
| 00 | | | | bei TBE | | | bei NHTC | | | bei HCS |
| | BTS A11:30 | in Wü | | | | | | | | |
| 30 | | | | | | bei HCS | | | in Wü | |
| | HGN A14:00 | | | | | | | | | |
| | | | bei TVS | | bei HGN | | | in Wü | | |
| | NHTC A13:30 | | | | | | | | | |
| | | | | | in Wü | | | | bei TBE | |
| | Fü A14:00 | bei HCS | | bei HGN | | | bei BTS | | | in Wü |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| 00 | | | | | | bei NHTC | | | in Wü | |
| | HGN A10:00 | bei SFG | | | | | | | | |
| | | | in Wü | | bei NHTC | | | bei HGN | | |
| | TBE A11:30 | | | | | | | | | |
| | | | | in Wü | | | bei HCS | | | bei TBE |
| | BTS H11:00 | bei TBE | | | | | | | | |
| | | | bei NHTC | | | bei HGN | | | bei NHTC | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | bei TBE | | in Wü | | | bei Fü | | |
| | TBE H | | | bei NHTC | | | in Wü | | | bei MHC |
| | | | | | | | | | | |
| | Zwi Nord | | | | | bei HCS | | | bei HGN | |
| | Zwi Nord | bei Fü | | | | | | | | |
| | | | | in Fü | | | | in Wü | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | bei Fü | | | bei HGN | | | in Wü |

MÄDCHEN A



Bay. Meisterschaft Halle 2018/19
Würzburg, Würzburg
26. Januar 2019
© Michael Müller

Anzeige



ELECTRIFY THE PITCH. HOCKEY LUX

Pokalmeisterschaft zu Hause

Die Vorbereitung für die Saison starteten wir zusammen mit der Männlichen Jugend B-Mannschaft in den Herbstferien in Heilbronn. Zu Beginn der Hallensaison war es schön, gegen nichtbayerische Mannschaften anzutreten und sich dort messen zu können. Trotz großer Spielfreude, konnte man den Klassenunterschied deutlich spüren und man kam um einige Erfahrungen reicher nach Hause.



Unsere A-Knaben – mal von hinten, mal von vorne – bei der bayerischen Pokalmeisterschaft im Friedrich-Koenig-Gymnasium in Würzburg: Aaron Vetter, Hieronymus Kuttenkeuler, Gustav Knapp, Calvin Wöllner, Friedrich Quigley, Otto Eggert, Elias Plumhoff, Jonathan Sotriffer, Julius Simon, Valentin Theiss (Christian Aldinger fehlt auf dem Bild). Foto: Marc S.

KNABEN A

Während der Saison stellte sich schnell heraus, dass wir als Mix-Mannschaft, trotz tatkräftiger Unterstützung der B Knaben, zwar mitspielen konnten, aber teilweise den Mannschaften die nur aus A-Knaben bestanden, körperlich deutlich unterlegen waren.

Jeden Spieltag aufs Neue gaben wir alles und versuchten eine gute Mannschaftsleistung zu bringen, was uns in der Saison einen verdienten vierten Platz sicherte.

So konnten wir uns am Ende für die Bayerische Pokalmeisterschaft qualifizieren, die diesmal in Würzburg ausgetragen wurde. Allerdings gab es auch gegen die Südmannschaften knappe Niederlagen – der vierte Platz war für uns reserviert.

Die Knaben A verloren drei Mal äußerst knapp: 1:2 gegen Bayreuth, 0:1 gegen Obermenzing und 1:3 gegen ESV München.

Vielen Dank noch einmal an die Aushelfer, auch für unsere Verbandsliga-Mannschaft, von den B Knaben.





La Pineta

Das italienische Club-Restaurant

**IM HOCKEY- UND TENNIS-CLUB
WÜRZBURG**

Pächter seit 1992 Familie Teo Resta
Zeppelinstrasse 116 · 97074 Würzburg
Telefon 0931 / 88 32 28

Öffnungszeiten:

DI – FR 11.30 – 14.30 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr

SA – SO 11.30 – 23.00 Uhr

an Feiertagen 11.30 – 23.00 Uhr

Montag Ruhetag



Nordbayerischer Vizemeister und Vierter in Bayern: die HTCW-B-Knaben mit (hinten von links) Trainer Philip Bleibaum, Valentin Wilhelm, Julius Simon, Friedrich Quigley, Elias Plumhoff, (vorne von links) Yannick Seeburg, Otto Eggert, Dustin Wöllner, Leon Heuschmann, (liegend) Torwart Bastian Wagner. Auf dem Bild fehlt Hieronymus Kutenkeuler.

Zweiter in Nordbayern Vierter in Bayern

Auch unseren B-Knaben gelang in dieser Saison ein toller Erfolg.

Unsere B-Knaben U12 haben die Hallensaison erfolgreich beendet. In der Unterdürnbacher Dreifachsporthalle – dort wo sonst nur die Regionalliga-Herren und die Oberliga-Damen spielen – traf das HTCW-Team in der nordbayerischen Endrunde auf starke Gegner. Das Würzburger Team schloss hinter HG Nürnberg, aber vor Nürnberger HTC und TB Erlangen als nordbayerischer Vizemeister ab. Mit diesem

Erfolg qualifizierten sich die Jungen für die bayrische Endrunde. Es durfte gejubelt werden.

Bei der bayerischen Meisterschaft in Nürnberg traf das HTCW-Team dann in Nürnberg auf HG Nürnberg (0:1), Münchner SC (1:7) und ASV München (0:3). Trotz der drei Niederlagen können unsere B-Knaben stolz auf den vierten Platz in ganz Bayern sein.



Die jungen Wilden!

Die Knaben C blicken auf eine ereignisreiche letzte Hallensaison zurück.

Nachdem in der Vorsaison einige Spieler in den nächsten Jugendbereich aufgerückt waren und dafür viele Jungs von den D-Knaben aufgerückt waren, war für einen großen Mannschaftsteil das größere Feld und die höhere Geschwindigkeit bei den C's eine echte Umstellung. Nach einigen Lehrstunden von erfahrenen Gegnern lässt sich jedoch sagen: Die insgesamt sehr junge Truppe hat sich im Laufe

des vergangenen Jahres toll entwickelt und konnte nicht nur sportliche Erfolge feiern, sondern auch als Mannschaft zusammenwachsen und dabei viel Spaß haben. Bereits Anfang Dezember besuchten wir das Nikolausturnier des HC Heidesheim und durften hier in Spielen gegen Vereine wie den Mannheimer HC oder auch den Bonner TC wertvolle Eindrücke sammeln.



Auf dem Bild ist die Mannschaft der Knaben C mit Trainer Max Gluchowski abgebildet. Gemeinsam mit ihrem Coach besuchten die Jungs Ende März die Frankenhüpfer in ihrer Trampolinhalle für ein Teamevent. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge konnte

man sich hier auf die anstehende Feldsaison einstimmen, gleichzeitig galt die Veranstaltung aber auch der Verabschiedung einiger Spieler, die zu den B-Knaben aufrücken. An dieser Stelle wünschen wir Euch hier noch einmal alles Gute und reichlich sportlichen Erfolg!





Unser Team beim Vorbereitungsturnier in Aalen: (hinten, von links) Yule Fishediek, Marlene Spranger, Anabell Stroh, Mariela Nani, Clarissa Schneider, Luise Will, Leonhard Theiss; (vorne, von links) Lena Pasurka, Viola Fishediek, Janne Tomasek, Klara Löffler, Cosima Reiß; (liegend) Elisa Dreier.

Bis ins Finale gekommen!

In Aalen mussten sich unsere C-Mädchen Im Endspiel dem Mannheimer HC geschlagen geben. Aber erst im Shoot-Out.

Am Sonntag, 28. Oktober, starteten unsere C-Mädchen nach Aalen zum 5. Suebia-Mädchen-Cup. Der Turniermodus sah zwei Gruppen vor, in denen je fünf Mannschaften gegeneinander antraten. Nach der Gruppenphase spielten die jeweils gleichplatzierten Teams die Gesamtplatzierung aus. Sowohl in Gruppe A, als auch in Gruppe B war ein Würzburger Team mit dabei, wobei die Mädels aufgrund der knappen Spielerzahl bunt durch die Mannschaften gewechselt wurden.

Zu Beginn merkte man den Mädels an, dass sie sich in der Halle erst noch zurechtfinden mussten, so dass das Trainerduo viel Stellungsspiel, sowie richtige Lauf- und Passwege an der Taktiktafel erarbeiten musste. Mit zunehmendem Turnierverlauf konnte man eine klare Leistungssteigerung erkennen und die

ersten Siege wurden eingefahren. Am Ende der Gruppenphase konnte sich ein Team sogar fürs Finale qualifizieren, während das andere Team das Spiel um Platz 9 antrat, welches mit 2:1 gewonnen werden konnte!

Im Finale trat das Würzburger Team gegen den bis dahin ungeschlagen und ohne Gegentor ins Finale gekommene Mannheimer HC an - in der Gruppenphase verlor man noch klar mit 0:3. Hier zeigten die C-Mädchen ihr bestes Spiel des Tages und konnten dem Spielniveau der Mannheimer absolut mithalten. Am Ende stand es 0:0 unentschieden, was eine Entscheidung im Penalty-Shoot-Out nach sich zog. Hier stand es nach drei Schützinnen weiterhin unentschieden (1:1) und erst mit der vierten Schützin konnte sich der Mannheimer HC ganz knapp vor dem HTC Würzburg den Turniersieg holen.



MÄDCHEN C



C-Mädchen in Bayreuth: (hinten von links): Luise Will, Clarissa Schneider, Marcus Dreier, Helen Bauer; (vorne, von links) Klara Löffler, Viola Fishediek, Mariela Nani, Janne Tomasek; (liegend) Elisa Dreier.
Fotos: Oliver Köster/Marcus Dreier

Erste Siege eingefahren



In der laufenden Hallensaison traten unsere C-Mädchen mit einem Team in der Verbandsliga und einem Team in der Oberliga an. Nach dem erfolgreichen Hallenturnier in Aalen ging man optimistisch in die ersten Spieltage. Leider konnte das positive Ergebnis des Vorbereitungsturniers anfangs nicht in die Saison übertragen werden und so verloren die Mädels die meisten der ersten Spiele. Doch die Mannschaft ließ den Kopf nicht hängen und trainierte weiter motiviert und ausdauernd. So war es nur eine Frage der Zeit, bis die ersten Siege eingefahren werden konnten und sich die Mädels für ihre Mühe belohnen! Auch in der Oberliga gelang der ein oder andere Sieg! **Toll gemacht, Mädels!!**

Ein großes Dank gilt unserem Trainer Leo, der mit viel Einsatz die Mädels coachte, ihnen ausdauernd die taktische Ausrichtung verinnerlichte und dabei nie den Spaß zu kurz kommen ließ! Außerdem auch noch Danke an Emma und Alina, die als D-Mädchen bei uns aushalfen, sowie Markus, der als Trainer beim Spieltag in Bayreuth einsprang! Last but not least auch noch Danke an Familie Nani, die alle organisatorischen Aufgaben rund ums Spielfeld hervorragend ausführte!

Auf eine schöne Feldsaison!!





Fleißig geübt!

Zweimal wöchentlich trafen sich im Winter unsere D-Mädchen zum Training in der Halle. Mit viel Spaß und Freude wurde gerannt, gehüpft, gefangen, gespielt und gelacht. Natürlich trainierten die Mädels auch intensiv mit dem Schläger und übten fleißig Rückhandzieher, Ballführung, Pässe, Torschüsse und Abwehrbrett!

Bei den Spieltagen konnte man über die Saison hinweg eine tolle Entwicklung erkennen

und unsere beiden Verbandsligamannschaften führen so einige Siege ein! Das habt ihr toll gemacht!

Den 2010er-Mädchen Alina, Mathilda, Emma, Clara, Tilda, Marie und Hanna wünschen wir einen guten Start bei den C-Mädchen! Viel Erfolg für euch!! Für unsere 2011er-Mädchen Valentina, Cosima, Henriette, Charlotte, Jule, Hannah und Hella geht's in die zweite Runde bei den D-Mädchen – wir freuen uns drauf!







Beim Gruppenfoto in der Wolfskeel-Realschule

Spaßtraining kurz vor Weihnachten

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien trafen sich die jüngsten Hockeyspieler des HTCW zu einem gemeinsamen Weihnachtstraining in der Wolfskeel-Realschule.

Die Trainerinnen und Trainer der Kindermannschaften wollten mit den Kids vor Weihnachten etwas Neues ausprobieren, und so ist aus einer spontanen Idee ein toller Nachmittag geworden.

Minis, D-Mädchen und D-Knaben veranstalteten am Freitag, 21. Dezember, ein gemeinschaftliches Training in der Wolfskeel-Turnhalle. Nach einem Aufwärmspiel wurden die rund 60 Kinder in gemischte Gruppen aufgeteilt, die jeweils mit einem farbigen Bändchen gekennzeichnet waren. So konnten die Großen die Jüngeren unterstützen und sich alle gegenseitig kennenlernen.

An acht Stationen durchliefen die Kinder Hockeyeinheiten und Geschicklichkeitsübungen. Das im Tor aufgehängte „Weihnachtsglöckchen“ mit einem Tennisball zu treffen, war der Renner.

Während die Minis dann schon zum gemütlichen Teil übergegangen sind – die Trainerinnen hatten Getränke besorgt und die Eltern hatten alle reichlich und lecker mit Weihnachtsgebäck versorgt, gab es für die D-Mädchen und D-Knaben noch ein paar Hockeyspiele gegeneinander.

Es war für die Trainer schön, Gelegenheit zu haben, mit manchen Eltern zu plaudern und sicher waren alle Familien froh, dass sich die Kids vor den Feiertagen noch mal austoben konnten.



Hockey-Turnier der Minis in Bietigheim-Bissingen

„HT – HTC – HTCW – Oié!“

Von Spiel zu Spiel war der Schlachtruf von der Tribüne besser zu hören, mit dem Florian, Jakob, Joshua, Kira, Linus, Matheo & Oskar ihre Spiele am 24. März beim Bietigheimer Burzelbaumturnier eröffneten und auch beschlossen.

Voller Elan, mit Spaß und Teamgeist, bejubelt von ihren Geschwistern und Eltern gewannen

sie drei von vier Spielen und freuten sich über ihre Medaillen.

Vielen, vielen Dank an die Trainerinnen Eva, Katja und Sina für diesen tollen Abschluss der Minis, das war ein super Turnier! Danke für alles, was unsere Kinder bei Euch gelernt haben und den Spaß, den sie mit Euch hatten.

Familie Prinz & Lindt



... und die Mannschaft der Minis zum Jubeln. Hinten (von links) die Trainerinnen Zina Thomas, Katja Albert, Eva Zimmer, vorne Joshua Befort, Kira Luger, Matheo Leben, Linus Hangelberger, Florian Duldhardt, Oskar Prinz und Jakob Helmerich.

**Einsatz, Spielfreude, Maskottchen und
exzellente Trainerinnen ...**

... bringen eine Medaille um den Hals...



Energiesparendes Training der Jugend

„Hockey geht immer – wenn es sein muss auch ohne Strom.“ Das war nach Saisonende einen Abend lang die Devise der HTCW-Jugend im Friedrich-Koenig-Gymnasium. Bei einer gemeinsamen Trainingseinheit von WJB, MJB, Mädchen A und Knaben A wurde es mal

wieder unter Beweis gestellt. Auch wenn diese Variante des Sports Spielern und Zuschauern großen Spaß bereitet hat, bleib im Dunkeln, ob sich die neue und energiesparende Art dauerhaft durchsetzen wird. Mal sehen ...

Fotos: Marc Seybold




adidas



ELECTRIFY THE PITCH. HOCKEY LUX

TABELLEN HALLENSAISON 2018/19

1. Regionalliga Süd, Herren:

| | | | | | |
|----|------------------|----|----|------|----|
| 1. | TuS Obermenzing | 10 | 54 | : 44 | 24 |
| 2. | Wiesbadener THC | 10 | 64 | : 49 | 17 |
| 3. | HTC Würzburg | 10 | 51 | : 55 | 14 |
| 4. | TSV Schott Mainz | 10 | 47 | : 51 | 13 |
| 5. | 1. Hanauer THC | 10 | 51 | : 58 | 12 |
| 6. | Dürkheimer HC | 10 | 50 | : 60 | 7 |

1. Verbandsliga Nordbayern, Herren:

| | | | | | |
|----|----------------------|----|----|------|----|
| 1. | HTC Würzburg 2 | 10 | 91 | : 41 | 27 |
| 2. | HC Schweinfurt | 10 | 57 | : 40 | 21 |
| 3. | SpVgg Greuther Fürth | 10 | 79 | : 60 | 18 |
| 4. | Bayreuther TS | 10 | 44 | : 55 | 15 |
| 5. | Nürnberger HTC 3 | 10 | 40 | : 82 | 7 |
| 6. | TV 48 Schwabach 2 | 10 | 37 | : 70 | 1 |

Aufstiegsspiele in die bayerische Oberliga:

| | | | | |
|----|------------------------|---|---|---|
| 1. | HTCW II – TSV Grünwald | 6 | : | 6 |
| 2. | TSV Grünwald – HTCW II | 5 | : | 3 |

Bayerische Oberliga, Damen:

| | | | | | |
|----|------------------|----|----|------|----|
| 1. | TV 48 Schwabach | 10 | 39 | : 16 | 24 |
| 2. | ASV München | 10 | 30 | : 15 | 23 |
| 3. | HTC Würzburg | 10 | 34 | : 27 | 16 |
| 4. | TB Erlangen | 10 | 32 | : 28 | 11 |
| 5. | ESV München | 10 | 26 | : 36 | 10 |
| 6. | Wacker München 2 | 10 | 14 | : 53 | 1 |

1. Verbandsliga Nordbayern, Damen:

| | | | | | |
|----|----------------------|----|----|------|----|
| 1. | HC Schweinfurt | 10 | 57 | : 18 | 25 |
| 2. | Nürnberger HTC 2 | 10 | 50 | : 21 | 25 |
| 3. | SpVgg Greuther Fürth | 10 | 39 | : 30 | 16 |
| 4. | TV 48 Schwabach 2 | 10 | 31 | : 49 | 10 |
| 5. | HG Nürnberg 2 | 10 | 24 | : 49 | 9 |
| 6. | HTC Würzburg 2 | 10 | 20 | : 54 | 3 |

Weibliche Jugend B, Oberliga:

Vorrunde Nordbayern:

| | | | | | |
|----|-----------------|---|----|------|----|
| 1. | HG Nürnberg 1 | 7 | 46 | : 0 | 21 |
| 2. | Bayreuther TS | 7 | 17 | : 15 | 15 |
| 3. | HG Nürnberg 2 | 7 | 20 | : 11 | 12 |
| 4. | HTC Würzburg | 7 | 11 | : 6 | 12 |
| 5. | TV 48 Schwabach | 7 | 15 | : 13 | 10 |
| 6. | TB Erlangen | 7 | 6 | : 16 | 6 |
| 7. | Nürnberger HTC | 7 | 6 | : 32 | 4 |
| 8. | HC Schweinfurt | 7 | 2 | : 30 | 1 |

Endrunde Nordbayern:

| | | | | | |
|----|-----------------|---|----|------|---|
| 1. | HG Nürnberg 1 | 6 | 34 | : 11 | 8 |
| 2. | Bayreuther TS | 6 | 9 | : 16 | 7 |
| 3. | TV 48 Schwabach | 6 | 4 | : 19 | 6 |
| 4. | HTC Würzburg | 6 | 4 | : 15 | 4 |

Bayerische Pokalmeisterschaft:

| | | | | | |
|----|------------------|---|----|------|---|
| 1. | SB DJK Rosenheim | 3 | 13 | : 7 | 7 |
| 2. | TV 48 Schwabach | 3 | 9 | : 10 | 4 |
| 3. | HTC Würzburg | 3 | 7 | : 8 | 4 |
| 4. | Wacker München | 3 | 4 | : 8 | 1 |

Weibliche Jugend B, Verbandsliga:

| | | | | | |
|----|----------------------|---|----|------|----|
| 1. | HG Nürnberg 3 | 8 | 34 | : 3 | 22 |
| 2. | SpVgg Greuther Fürth | 8 | 16 | : 16 | 14 |
| 3. | HTC Würzburg 3 | 8 | 14 | : 21 | 9 |
| 4. | Marktbreiter HC | 8 | 11 | : 25 | 7 |
| 5. | HTC Würzburg 2 | 8 | 14 | : 24 | 6 |

A-Mädchen, Oberliga:

Vorrunde Nord:

| | | | | | |
|----|----------------------|---|----|------|----|
| 1. | HG Nürnberg | 6 | 25 | : 1 | 16 |
| 2. | HTC Würzburg | 6 | 12 | : 5 | 15 |
| 3. | SpVgg Greuther Fürth | 6 | 9 | : 5 | 10 |
| 4. | Bayreuther TS | 6 | 9 | : 13 | 9 |
| 5. | Nürnberger HTC | 6 | 7 | : 9 | 7 |
| 6. | TB Erlangen | 6 | 3 | : 16 | 2 |
| 7. | TV 48 Schwabach | 6 | 1 | : 17 | 1 |

Endrunde Nordbayern:

| | | | | | |
|----|----------------------|---|----|------|----|
| 1. | HG Nürnberg | 6 | 16 | : 4 | 16 |
| 2. | HTC Würzburg | 6 | 10 | : 10 | 10 |
| 3. | SpVgg Greuther Fürth | 6 | 9 | : 7 | 7 |
| 4. | Bayreuther TS | 6 | 5 | : 19 | 1 |

Bayerische Meisterschaft:

| | | | | | |
|----|---------------|---|----|------|---|
| 1. | Münchner SC 1 | 3 | 12 | : 4 | 9 |
| 2. | HG Nürnberg | 3 | 4 | : 5 | 4 |
| 3. | ESV München | 3 | 8 | : 7 | 3 |
| 4. | HTC Würzburg | 3 | 3 | : 11 | 1 |

B-Mädchen, Oberliga:

Vorrundengruppe B:

| | | | | | |
|-----|------------------------|---|----|------|----|
| 1. | Nürnberger HTC 1 | 9 | 49 | : 0 | 27 |
| 2. | TV 48 Schwabach 1 | 9 | 36 | : 4 | 24 |
| 3. | Nürnberger HTC 5 | 9 | 13 | : 7 | 17 |
| 4. | SpVgg Greuther Fürth 2 | 9 | 7 | : 10 | 13 |
| 5. | HG Nürnberg 2 | 9 | 8 | : 12 | 12 |
| 6. | TV 48 Schwabach 2 | 9 | 15 | : 23 | 12 |
| 7. | SpVgg Greuther Fürth 1 | 9 | 7 | : 16 | 10 |
| 8. | HG Nürnberg 3 | 9 | 3 | : 16 | 6 |
| 9. | HC Schweinfurt | 9 | 2 | : 19 | 4 |
| 10. | HTC Würzburg | 9 | 4 | : 37 | 4 |

Endstand Nordbayern:

| | |
|----|-------------------|
| 1. | Nürnberger HTC I |
| 2. | HG Nürnberg I |
| 3. | TV 48 Schwabach I |
| 4. | SF Großgrundlach |
| 5. | TB Erlangen I |

| | |
|-----|-------------------------|
| 6. | Bayreuther TS |
| 7. | SpVgg Greuther Fürth I |
| 8. | HTC Würzburg |
| 9. | Nürnberger HTC V |
| 10. | Nürnberger HTC II |
| 11. | HC Schweinfurt |
| 12. | SpVg Ahorn |
| 13. | Nürnberger HTC III |
| 14. | HG Nürnberg II |
| 15. | Nürnberger HTC IV |
| 16. | SpVgg Greuther Fürth II |
| 17. | TV 48 Schwabach II |
| 18. | TV 48 Schwabach III |
| 19. | TB Erlangen II |
| 20. | HG Nürnberg III |

Männliche Jugend A, Oberliga:

| | | | | | | |
|----|------------------|---|----|---|----|----|
| 1. | Nürnberger HTC 2 | 5 | 19 | : | 12 | 11 |
| 2. | Nürnberger HTC 1 | 5 | 20 | : | 11 | 10 |
| 3. | HG Nürnberg | 5 | 16 | : | 11 | 9 |
| 4. | HTC Würzburg | 5 | 14 | : | 14 | 7 |
| 5. | TV 48 Schwabach | 5 | 12 | : | 26 | 3 |
| 6. | HC Schweinfurt | 5 | 5 | : | 12 | 1 |

Männliche Jugend B, Oberliga:**Vorrunde:**

| | | | | | | |
|----|------------------|---|----|---|----|----|
| 1. | Nürnberger HTC 1 | 6 | 38 | : | 8 | 18 |
| 2. | Nürnberger HTC 2 | 6 | 25 | : | 12 | 12 |
| 3. | HG Nürnberg | 6 | 23 | : | 22 | 9 |
| 4. | HTC Würzburg | 6 | 16 | : | 16 | 9 |
| 5. | HC Schweinfurt | 6 | 21 | : | 22 | 9 |
| 6. | TB Erlangen | 6 | 18 | : | 19 | 6 |
| 7. | Bayreuther TS | 6 | 7 | : | 49 | 0 |

Endrunde Nordbayern:

| | | | | | | |
|----|------------------|---|----|---|----|----|
| 1. | Nürnberger HTC 1 | 6 | 31 | : | 10 | 16 |
| 2. | HTC Würzburg | 6 | 19 | : | 21 | 8 |
| 3. | TB Erlangen | 6 | 18 | : | 20 | 6 |
| 4. | HG Nürnberg | 6 | 13 | : | 30 | 4 |

Bayerische Meisterschaft:

| | | | | | | |
|----|------------------|---|----|---|----|---|
| 1. | Münchner SC 1 | 3 | 24 | : | 4 | 7 |
| 2. | TuS Obermenzing | 3 | 12 | : | 4 | 7 |
| 3. | Nürnberger HTC 1 | 3 | 11 | : | 8 | 3 |
| 4. | HTC Würzburg | 3 | 2 | : | 33 | 0 |

Knaben A, Oberliga:**Vorrunde Nordbayern:**

| | | | | | | |
|----|-----------------|----|----|---|----|----|
| 1. | HG Nürnberg | 10 | 37 | : | 12 | 23 |
| 2. | Nürnberger HTC | 10 | 47 | : | 14 | 22 |
| 3. | Bayreuther TS | 10 | 25 | : | 13 | 20 |
| 4. | HTC Würzburg | 10 | 23 | : | 24 | 11 |
| 5. | TV 48 Schwabach | 10 | 11 | : | 44 | 8 |
| 6. | HC Schweinfurt | 10 | 5 | : | 41 | 1 |

Bayerische Pokalmeisterschaft:

| | | | | | | |
|----|-----------------|---|---|---|---|---|
| 1. | Bayreuther TS | 3 | 6 | : | 2 | 9 |
| 2. | ESV München | 3 | 6 | : | 3 | 6 |
| 3. | TuS Obermenzing | 3 | 1 | : | 4 | 3 |
| 4. | HTC Würzburg | 3 | 2 | : | 6 | 0 |

A-Knaben, Verbandsliga:

| | | | | | | |
|----|----------------------|---|----|---|----|----|
| 1. | Marktbreiter HC | 6 | 20 | : | 5 | 18 |
| 2. | HG Nürnberg 2 | 6 | 18 | : | 8 | 13 |
| 3. | HG Nürnberg 3 | 6 | 14 | : | 8 | 11 |
| 4. | Nürnberger HTC 2 | 6 | 5 | : | 12 | 7 |
| 5. | TB Erlangen | 6 | 10 | : | 11 | 5 |
| 6. | SpVgg Greuther Fürth | 6 | 8 | : | 14 | 5 |
| 7. | HTC Würzburg 2 | 6 | 2 | : | 19 | 0 |

B-Knaben, Oberliga:**Vorrunde:**

| | | | | | | |
|----|-----------------|---|----|---|----|----|
| 1. | HTC Würzburg 1 | 6 | 24 | : | 3 | 16 |
| 2. | HG Nürnberg 1 | 6 | 28 | : | 5 | 13 |
| 3. | Nürnberger HTC | 6 | 26 | : | 3 | 12 |
| 4. | TB Erlangen | 6 | 9 | : | 12 | 8 |
| 5. | TV 48 Schwabach | 6 | 8 | : | 15 | 7 |
| 6. | HG Nürnberg 2 | 6 | 3 | : | 33 | 3 |
| 7. | HTC Würzburg 2 | 6 | 0 | : | 27 | 0 |

Endrunde Nordbayern:

| | | | | | | |
|----|-----------------|---|----|---|----|----|
| 1. | HG Nürnberg 1 | 6 | 18 | : | 9 | 13 |
| 2. | HTC Würzburg 1 | 6 | 14 | : | 11 | 10 |
| 3. | Nürnberger HTC | 6 | 12 | : | 9 | 9 |
| 4. | TB Erlangen | 6 | 6 | : | 21 | 1 |
| 5. | TV 48 Schwabach | 4 | 13 | : | 1 | 12 |
| 6. | HG Nürnberg 2 | 4 | 3 | : | 6 | 3 |
| 7. | HTC Würzburg 2 | 4 | 1 | : | 10 | 3 |

Bayerische Meisterschaft:

| | | | | | | |
|----|----------------|---|---|---|----|---|
| 1. | Münchner SC 1 | 3 | 9 | : | 3 | 5 |
| 2. | ASV München | 3 | 4 | : | 1 | 5 |
| 3. | HG Nürnberg 1 | 3 | 2 | : | 1 | 5 |
| 4. | HTC Würzburg 1 | 3 | 1 | : | 11 | 0 |

Knaben B, Verbandsliga:

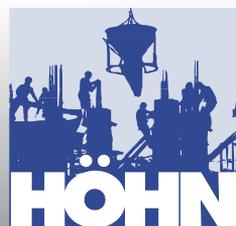
| | |
|-----|------------------------|
| 1. | TV 48 Schwabach 2 |
| 2. | Nürnberger HTC 2 |
| 3. | HC Schweinfurt 1 |
| 4. | TB Erlangen 2 |
| 5. | SpVgg Greuther Fürth 1 |
| 6. | Nürnberger HTC 3 |
| 7. | Bayreuther TS |
| 8. | TB Erlangen 3 |
| 9. | Spvg Ahorn |
| 10. | HG Nürnberg 3 |
| 11. | HTC Würzburg 3 |
| 12. | HC Schweinfurt 2 |
| 13. | SF Großgründlach |
| 14. | HC Schweinfurt 3 |
| 15. | SpVgg Greuther Fürth 2 |

**WIR BAUEN SCHON IMMER
GROSSE UND KLEINE HÄUSER**



BALTHASAR HÖHN
DAS BAUNTERNEHMEN

Kitzinger Straße 101 97076 Würzburg
Tel.: 0931 20018-0 Fax: 20018-44 www.hoehnbau.de



Willkommen im HTCW-Hockeyshop



Der Hockeyshop im HTCW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Einkaufsbummel ein.

Zum Verkauf stehen unter anderem:

- *Hockeyschläger*
- *Schienbeinschoner*
- *HTCW-Stutzen*
- *Mundschutz*
- *Krallen*
- *Kugeln*
- *Schlägertaschen*
- *Hockey-Jacken*
- *HTCW-Vereinsaufkleber*
- *kleine Hockey-Souvenirs*
- *Kunstrasenschuhe*
- *HTCW-Fanschal*

Weitere Waren können umgehend beschafft werden.

Die (ehrenamtliche) Koordination des Hockeyshops hat Marlies Schua. Alle Verkaufserlöse aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW.

Der HTCW-Hockeyshop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, dazu an Sonderverkaufstagen, wie zu „Anhockey“ am 1. Mai.

Ansprechpartnerin des HTCW-Hockeyshops:
Marlies Schua
Tel. (09 31) 7 63 10
E-Mail: m.eggert-schua@gmx.de

Neben Trikots, Shorts und Röcken nun auch HTCW-Sweater!

In der HTCW-adidas-Textilkollektion gibt es für Mädchen und Jungen, Damen und Herren Trikots, Shorts und Röcke – und neuerdings auch Sweater. Alle Textilien kann man online bei unserem Partner **m** bestellen.

Shorts, Röcke und Sweater in allen Größen kann man auch in unserem HTCW-Hockeyshop im Clubhaus erwerben. Für die Trikots gibt es im HTCW-Hockeyshop Muster für alle Größen. Unser HTCW-Hockeyshop stets freitags von 17.30 bis 19.30 Uhr – außer in den Ferien.

Rückfragen:

Best-of-Hockey, Jochen Heimpel, Tel.: 0172-8205428

HTCW-Hockeyshop, Marlies Schua, Tel.: 0931-756310, E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

Klassenerhalt gesichert

Würzburger im letzten Spiel kämpferisch

HALLENHOCKEY (PM)

Regionalliga Süd Männer

| | |
|----------------------------------|-------------------|
| 1. Hanauer THC - Wiesbadener THC | 9:7 |
| TuS Obermerzing - Dürkheimer HC | 5:4 |
| TSV Schott Mainz - HTC Würzburg | 5:6 |
| 1. (1.) TuS Obermerzing | 10 8 0 2 54:44 24 |
| 2. (2.) Wiesbadener THC | 10 5 2 3 64:49 17 |
| 3. (3.) HTC Würzburg | 10 4 2 4 51:55 14 |
| 4. (4.) TSV Schott Mainz | 10 4 1 5 47:51 13 |
| 5. (5.) Hanauer THC | 10 4 0 6 51:58 12 |
| 6. (6.) Dürkheimer HC | 10 2 1 7 50:80 7 |

Mit einem 6:5-Sieg beim TSV Schott Mainz hat sich der HTC Würzburg am letzten Spieltag nicht nur den Klassenerhalt, sondern auch einen starken dritten Platz in der Abschlussstabelle gesichert. Die Würzburger warteten bei den bekannt heimstarken Rheinland-Pfalzern mit einer sehr guten kämpferischen Leistung auf und führten schon zur Pause mit 4:2. Nach dem Wechsel bauten sie ihren Vorsprung sogar auf 6:3 aus. Erst als die Mainzer den Torhüter für einen sechsten Feldspieler opfert, wurde es noch einmal spannend. Der Ausgleichstreffer für die Mainzer wollte aber nicht mehr fallen, sodass die Würzburger Hockey-Männer mit ihrer kleinen mitgereisten Fan-Gruppe am Ende jubeln konnten.

Die HTCW-Tore in Mainz erzielten: Christian Hoffmann (2), Philip Bleibaum, Daniel Halmanns, Peter

Forster und Julian Wälz.

Als Meister und Aufsteiger in die 2. Bundesliga stand schon vor dem letzten Spieltag der TuS Obermerzing fest. In die 2. Regionalliga müssen der Hanauer THC und der Dürkheimer HC absteigen. In die 1. Regionalliga steigen der TFC Ludwigshafen und der ASV München auf.

1. Verbandsliga Männer Nordbayern, Halle

| | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|------|
| Spieltag | Greuther Fürth - Bayerischer TS | 7:8 |
| | HTC Würzburg II - TV 48 Schwabach II | 10:6 |
| | Nürnberg HC II - HC Schweinfurt | 1:10 |
| 1. (1.) HTC Würzburg II | 10 9 0 1 91:41 27 | |
| 2. (2.) HC Schweinfurt | 10 7 0 3 57:40 21 | |
| 3. (3.) Spieltag Greuther Fürth | 10 6 0 4 79:60 18 | |
| 4. (4.) Bayerischer TS | 10 5 0 5 44:55 15 | |
| 5. (5.) Nürnberg HC II | 10 2 1 7 40:82 7 | |
| 6. (6.) TV 48 Schwabach II | 10 0 1 9 37:70 1 | |

Oberliga Bayern Frauen, Halle

| | |
|---------------------------------|------------------|
| Wacker München II - TB Erlangen | |
| TV 48 Schwabach - HTC Würzburg | |
| ESV München - ASV München | |
| 1. (1.) TV 48 Schwabach | 9 6 3 0 34:13 21 |
| 2. (2.) ASV München | 9 6 2 1 25:14 20 |
| 3. (3.) HTC Würzburg | 9 5 1 3 31:22 16 |
| 4. (4.) ESV München | 9 3 1 5 25:31 10 |
| 5. (5.) TB Erlangen | 9 2 2 5 26:27 8 |
| 6. (6.) Wacker München II | 9 0 1 8 13:47 1 |

1. Verbandsliga Nordbayern Frauen, Halle

| | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|-----|
| Spieltag | Greuther Fürth - HG Nürnberg II | 1:3 |
| | Nürnberg HC II - HC Schweinfurt | 3:3 |
| | HTC Würzburg II - TV 48 Schwabach II | 6:9 |
| 1. (1.) HC Schweinfurt | 10 8 1 1 57:18 25 | |
| 2. (2.) Nürnberg HC II | 10 6 1 1 50:21 25 | |
| 3. (3.) Spieltag Greuther Fürth | 10 5 1 4 39:30 16 | |
| 4. (4.) TV 48 Schwabach II | 10 3 1 6 31:49 10 | |
| 5. (5.) HG Nürnberg II | 10 3 0 7 24:49 9 | |
| 6. (6.) HTC Würzburg II | 10 1 0 9 29:54 | |

HTCW-Knaben sind nordbayerischer Vizemeister



WÜRZBURG Die B-Knaben U12 des Hockey- und Tennis-Club Würzburg haben sich als starker nordbayerischer Vizemeister für die bayerische Endrunde in dieser Altersklasse qualifiziert. Am diesjährigen Sonntag, 24. Februar, treffen sie in Nürnberg auf die HG Nürnberg, den Münchner SC und den ASV München. Das erfolgreiche Würzburger Team: (hinten, von links) Trainer Philip Bleibaum, Valentin Wilhelm, Julius Simon, Friedrich Quigley, Elias Plumhoff (vorne, von links) Yannick Seeburg, Otto Eggert, Dustin Wöllner und Leon Heuschmann; (liegend) Torwart Bastian Wagner. Auf dem Bild fehlt Hieronymus Kurtenkeuler. (PM) FOTO: HTCW

Hockey für Kinder am Buß- und Bettag



WÜRZBURG (steve) Um berufstätige Eltern zu entlasten und um die Sportart Hockey noch bekannter zu machen, veranstaltete der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) auch an diesem schulfreien Buß- und Betttag in der s.Oliver Arena einen Hockey-

Kindertag. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor. Fast 100 Mädchen und Jungen im Grundschulalter lernten an verschiedenen Stationen nicht nur die Sportart Hockey kennen, sie erlebten einen tollen Spiele- und Bewegungstag. Rund 25 Trainer und Betreuer

des HTCW hatten seit den frühen Morgenstunden für ein vielfältiges Programm gesorgt, zu dem den Tag über auch Vollverpflegung gehörte. Am Abend nahmen die Eltern ihre begeistertsten Kinder wieder in Empfang. FOTO: ROBERT MENSCHICK

2. HTCW-Hockey-Männer sind Nordbayern-Meister



WÜRZBURG Die 2. Hallenhockey-Männer des HTC Würzburg sind Meister der 1. Verbandliga Nordbayern. In der Relegation haben sie die Chance, in die Bayerische Oberliga aufzusteigen. Am Samstag, 14. Uhr, treffen sie im Friedrich-Koenig-Gymnasium auf Grünwald. Einen Tag später folgt das Rückspiel. Das Team (hinten von links) Tim

Schäfflein, Uwe Steinbach, Jonathan Bernethl, Niklas Eiselein, Andreas Spitz, (vorne von links) Leonhard Theiss, Daniel Halmanns, Bastian Weißbach, Valentin Albert, Lukas Eiselein. Zum Kader gehören auch Philipp Stenzel, Alexander Heinrich, Maciej Matuszynski, Julian Walz, Peter Forster, Moritz Oehler und Anton Wolkowicz. (PM) FOTO: HTCW

Erfolglose Konter-Taktik

HTC muss noch um den Klassenerhalt bangen

HOCKEY (PM)

Regionalliga Süd Männer, Halle

| | |
|-----------------------------------|-----|
| 1. Manauer THC - TSV Schott Mainz | 2:3 |
| TuS Obermenzing - HTC Würzburg | 4:2 |
| Wiesbadener THC - Dürkheimer HC | 6:5 |

Die für den Klassenerhalt (zwei Absteiger) erforderlichen Punkte wird der HTCW bei seinen letzten Heimspielen dieser Saison gegen den Dürkheimer HC am Sonntag, 27. Januar, 12 Uhr, und gegen den Hanauer THC am Samstag, 2. Februar, 16.30 Uhr (jeweils Dreifachsporthalle Unterdürnbach) holen müssen.

TuS Obermenzing - HTC Würzburg 9:2. Für die Hockey-Männer des HTC Würzburg gab es bei Tabellenführer Obermenzing nichts zu erben. Die Münchner zeigten sich gut eingekontert gegen die sonst sehr wirksame Konter-Taktik der Franken. Konsistent entschärfte der TuS die Würzburger Chancen, nutzte im Sturm die zogen schon bis zur Pause auf 5:0 davon. Nach dem Wechsel versuchte der HTCW, mit sechs Feldspielen und ohne Torhüter das Spiel noch einmal zu drehen. Tatsächlich gelangen durch Luis Link und Julian Walz zwei Schlusstreffer, die Würzburger mussten in dieser Phase aber auch zwei Gegentreffer ins eigene leere Tor hinnehmen. Am Ende hieß es aus HTCW-Sicht 2:9.

1. Verbandliga Männer Nordbayern, Halle

HTC Würzburg II - SpVgg Greuther Fürth

| | | | | | | |
|------------------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. (1.) HTC Würzburg II | 8 | 7 | 0 | 1 | 67:33 | 21 |
| 2. (2.) SpVgg Greuther Fürth | 8 | 5 | 0 | 3 | 41:37 | 15 |
| 3. (3.) SpVgg Greuther Fürth | 7 | 4 | 0 | 3 | 56:42 | 12 |
| 4. (4.) Bayerischer TS | 7 | 3 | 0 | 4 | 24:38 | 9 |
| 5. (5.) Nürnberger HTC III | 7 | 3 | 0 | 4 | 24:38 | 9 |
| 6. (6.) TV 48 Schwabach II | 6 | 2 | 1 | 3 | 28:41 | 7 |
| | 8 | 0 | 1 | 7 | 29:54 | 1 |

HTCW-Jugend Vizemeister



WÜRZBURG (pm) Die männliche Jugend B (U 16) des Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) hat sich als nordbayerischer Vizemeister für die bayerische Hallenhockey-Endrunde qualifiziert. In Nürnberg trifft das HTCW-Team an diesem Samstag, 26. Januar, auf Nürnberger HTC, Münchner SC und TuS München-Obermenzing. Im Bild (hinten von links): Finn Roelfsema, Martin Schmitt, Felix Wilhelm, Max Bange, Adrian Streit, Trainer Leonhard Theiss; (vorne von links) Gustav Wolkowicz, Simon Andres, Moritz Schneider, Jonathan Broschart, Calvin Wollner und Sebastian Theiss.

FOTO: THEISS

HTCW-Mädchen Vizemeister



WÜRZBURG (pm) Die Mädchen A (U 14) des Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) haben sich als nordbayerischer Vizemeister für die bayerische Hallenhockey-Endrunde qualifiziert. Diese findet bereits am Wochenende statt. In Nürnberg trifft das HTCW-Team an diesem Samstag, 26. Januar, dann auf HG Nürnberg, ESV München und Münchner SC. Im Bild: (hinten von links) Lilli Teichmann, Annunziata Kuttenkeuler, Clara Böhmer, Johanna Limmer, Clara Bley, Nelly Oswald; (vorne von links) Nele Pöhler, Gwen Korte, Louisa Plumhoff und Friederike Kainzbauer.

FOTO: JULIA BLEY

Schon als Kindergartenkind ein kleiner Sanitäter

Bereits als kleines Kind spielte Georg Vogel „Notarzt“. Der heute 13-Jährige versieht gerne seinen Dienst im Team der Schulsanitäter des Siebold-Gymnasiums. Sein Berufswunsch überrascht nicht.



Der 13-jährige Georg Vogel zeigt seinen Profi-Rettungskoffer, den er seit einem Jahr hat. Er enthält hochwertige Ausrüstung, die bei Einsätzen hilfreich sein kann. Foto: Robert Menschick

Frägt man Jungen nach ihren Hobbys, bekommt man meist „Sport“ oder „Computerspiele“ zu hören. Bei dem 13-jährigen Würzburger Georg Vogel ist das zum Teil auch so: Gerne spielt er nämlich Hockey und übt den Taekwondo-Kampfsport aus. Eine weitere Leidenschaft ist aber ziemlich ungewöhnlich: So geht der Schüler gerne dem Sanitätsdienst nach – und das sogar schon seit ganz jungen Jahren.

Bereits als Kindergartenkind hatte Georg Vogel seine Altersgenossen gerne als „Notarzt“ versorgt, wenn beispielsweise jemand hingefallen war und sich weh getan hatte. „Der Junge nervte damals seine Erzieherin im Kindergar-

ten St. Alfons auf der Sieboldshöhe so lange, bis sie mit allen Kindern eine kindgerechte Sanitätsausbildung machte“, erinnert sich Georg Vogels Mutter, eine Tierärztin. Woher ihr Sohn dieses Interesse hat, kann Dr. Astrid Vogel-Zehnter nicht genau sagen. „Vielleicht liegt es daran, dass der Junge schon als Vierjähriger in der Praxis das Operieren von Vierbeinern mitbekam. Vielleicht hatte ihn auch begeistert, dass ein Nachbar, der heute Mediziner ist, häufig ein Sanitätsauto vor seiner Türe stehen hatte. Unserer Familie kommt es jedenfalls so vor, als ob Georg schon mit dem Blaulicht auf dem Kopf auf die Welt gekommen ist“, berichtet die Mutter.

Die Leidenschaft des Kindes nahm in der Grundschule weiter an Fahrt auf. In der zweiten Klasse der Kepler-Grundschule bekamen Georg Vogel und sein Schulkamerad Noan die Erlaubnis, als Schulsanitäter zu fungieren. Die erforderliche Ausrüstung wurde beschafft. Der Schulsanitätsdienst bekam sogar ein eigenes Räumchen. Beide waren drei Jahre lang mit großer Begeisterung in ihrer Schule im Einsatz. Als der Schulwechsel anstand, halfen die beiden Schüler, ihre Nachfolger im Sanitätsdienst einzulernen.

Im Siebold-Gymnasium verpasste Georg Vogel zunächst den Aufsprung auf den bestehenden Schulsanitätsdienst und die lückenlose Fortsetzung seines Hobbys. In der siebten Klasse meldete sich der heutige Achtklässler dann aber zur erforderlichen 24-stündigen Ausbildung an. Mit einem Partner ist er jetzt jeden Montag im Einsatz. Im Alltag einer so großen Schule gibt immer wieder mal kleinere Verletzungen, die dann von den jungen Sanitätern versorgt werden, berichtet der 13-Jährige. „Vor allem im Sport kommt es natürlich regelmäßig zu Blessuren. Einmal brach sich ein Mitschüler beim Badminton spielen sogar das Nasenbein. Auch die psychische Betreuung der verletzten Mitschüler durch uns ist wichtig“, schildert Vogel.

„Alle Kollegen schätzen die fachkundige Unterstützung durch die jungen Sanitäter“, berichtet Kai Fabricius, der im Siebold-Gymnasium für den Schulsanitätsdienst zuständig ist.

Im letzten Jahr erfüllte sich für Georg Vogel ein großer Wunsch: Er bekam einen richtig professionellen Rettungsrucksack. Geldgeschenke aus seiner Konfirmation sowie einiges an Taschengeld wendete der Junge auf, um für alle Fälle ausgerüstet zu sein. So enthält seine Tasche beispielsweise auch

ein Blutdruckmessgerät, ein Stethoskop, ein Pulsoximeter, ein Blutzuckermessgerät, eine Schiene für Brüche, eine Hyperventilationsmaske und eine Diagnostikleuchte. Stolz ist Georg Vogel, dass ihm mit dem Freund seiner Großkusine sogar ein leibhaftiger Berliner Berufsfeuerwehrmann und Notfallsanitäter geholfen hat, seine Ausrüstung zu vervollständigen.

Mit seinem tollen Rettungsrucksack taucht der junge Sanitäter gerne auch in seiner Freizeit auf. So half er in seiner Kirchengemeinde bei der Kinderbibelwoche und beim Konfi-Ausflug. Kleine Einsätze gab es für Vogel auch beim Hockey-Kindertag, den der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) stets am Buß- und Betttag in der s.Oliver Arena durchführt. Seine Ausrüstung hat der begeisterte Hockeyspieler vielleicht auch am 1. Mai beim Saisonöffnungsfest des HTCW in der Zeppelinstraße dabei.

Und welchen Berufswunsch hat der junge Hobby-Sanitäter? Wen wundert es: Georg Vogel will Notarzt werden. Aber hat er auch die entsprechenden Noten dazu? „Wenn er in den Schulfächern den gleichen Einsatz aufbringt wie für den Sanitätsdienst, dann kann er es schaffen“, lächelt seine Mutter.

Robert Menschick

Zum Wohle Ihrer Füße – die optimale Einlagenversorgung mit unserer Fussalis-Sporteinlage

Wir produzieren und vermarkten unser eigenes Fussalis-Einlagenkonzept, das durch Weiterentwicklung immer auf dem neuesten Stand gehalten wird.

Wir haben die passende Einlage für Ihren Sport, egal ob Hockey ,Fußball, Jogging, Walking , Laufen, Skifahren oder Golfen.

Die Fussalis-Sporteinlage wird individuell in Ihren Sportschuh eingepasst. Die hervorragende Schale im Rückfuß gibt sehr guten Halt und Führung im Schuh. Mit einer optimalen Fersendämpfung und Polsterung im Vorfuß kommt es zu einer deutlichen Entlastung Ihrer Fußmuskulatur und Gelenke. Mit dem Silberionen-Stoffbezug optimiert sich Ihre Fussalis-Sporteinlage, da der Bezug eine antibakterielle und geruchshemmende Wirkung hat.

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Peter Blümel

Fussalis®-Sporteinlagen-Konzept



Fussalis® - Sport-Einlagenkonzept



Perfekte Passform:
Wird individuell an Ihren
Laufschuh angepaßt!

Fersendämpfung:
Absorbiert den Druck bei
der Aufsetzphase!

Vorfußpolsterung:
Absorbiert den Druck
bei der Abrollphase!

Längsgewölbe:
Stabilisiert und stützt
die Fußgelenke!

Fussalis®
Einlagenkonzept

Einlageninnovation für perfekten Laufspaß

- Stoff- und Lederbezüge nach Wahl
 - Deutlich mehr Entlastung der Fußmuskulatur und -gelenke
 - Steigerung Ihrer sportlichen Leistung
 - Prophylaxe der Füße vor Überlastung
- Fussalis®** - Sporeinlagen entlasten die Fußmuskulatur, Knie und Hüfte.
Der Laufkomfort wird erhöht und der ganze Körper wird positiv beeinflusst.
Machen Sie jetzt eine Analyse Ihrer Füße und steigern Sie Ihr Laufgefühl.
Fussalis® von Blümel – für mehr Mobilität.
Langsohlige Ausführung. Durch eigene Herstellung aus hochwertigen Materialien.



Peter Blümel
Haus der Fußgesundheit



Augustinerstrasse 12 • 97070 Würzburg
Telefon: 09 31 - 5 31 45
www.orthopaedie-bluemel.de



Barbara Bleibaum feierte 60. Geburtstag

3. HTCW-Vorsitzende Barbara Bleibaum feierte am 28. Februar ihren 60. Geburtstag. Vor 39 Jahren war sie als Späteinsteigerin in der Turngemeinde Würzburg zum Hockey gekommen. Von Anfang setzte sie sich für den Verein ein, zum Beispiel bei der Durchführung von Veranstaltungen. Seit ihre Söhne Julian und Philip geboren sind, findet man Barbara regelmäßig als Trainerin oder Betreuerin am Hockeyplatz. Die älteren HTCW-ler erinnern sich auch, dass Barbara mehrere Jahre sogar erfolgreiche Herentrainerin war. Seit bald zehn Jahren ist Barbara Anleiterin und erste Ansprechpartnerin für unseren hauptamtlichen Trainer. Andreas Limmer und Robert Menschick verbanden ihren Gratulationsbesuch auch mit dem Wunsch, die Förderschulrektorin Barbara möge noch viele Jahre mit großer Freude und klaren Ansagen ihr Fachwissen an unseren Hockey-Nachwuchs und die jungen Trainer weitergeben.

Auch für den Verband im Einsatz

Beim Verbandstag des Bayerischen Hockey-Verbandes (BHV) im März in Schwabach sind Roland Mathias (HTCW) als BHV-Sportwart und Robert Menschick (HTCW) als BHV-Referent für Öffentlichkeitsarbeit wiedergewählt worden. Andreas Limmer (HTCW) stellte sich

neu für das Amt des Schulhockeyreferenten zur Verfügung. Roland ist auch weiter Kassenswart im BHV-Bezirk Nordbayern, Robert auf gleicher Ebene Sportwart. Beim Verbandstag des Süddeutschen Hockey-Verbandes (SHV) im März in Ludwigsburg wurde Roland wieder zum SHV-Vorstand Finanzen gewählt.



„Jonny“ Berneth pfeift Damen-Bundesliga und deutsche Jugendmeisterschaft

Jonathan „Jonny“ Berneth ist der aktuell hochrangigste Schiedsrichter in den Reihen des HTCW. Der 26-Jährige, der beim Marktbreiter HC das Hockey spielen erlernt hatte, hat die Qualifikation für die Damen-Bundesliga in Feld und Halle und kam bereits bei vier Damen-Erstbundesligaspielen zum Einsatz. Seit 2014 ist er DHB-Nachwuchs-Schiedsrichter und schiedsrichterte bereits bei mehreren Länderpokalturnieren der Jugend und bei deutschen Jugend-Endrunden, ist auf www.bayernhockey.de zu lesen. Im vergangenen Februar piff Jonny bei der Deutschen Hallen-Meisterschaft der männlichen Jugend B.



Herzlichen Glückwunsch!

Runde Geburtstage 2019

50 JAHRE

| | |
|--------------------|-------------|
| Stefan Breider | 7. März |
| Martin Händel | 4. April |
| David Albert | 6. Mai |
| Matthias Schäflein | 17. Juni |
| Gabi Simon | 7. November |

60 JAHRE

| | |
|------------------|-------------|
| Birgit Carl | 8. Februar |
| Barbara Bleibaum | 28. Februar |
| Klaus Kilian | 27. Juni |

65 JAHRE

| | |
|-------------------|-------------|
| Dorothea Eberlein | 28. Februar |
| Wolfgang Hoffmann | 16. Juni |

70 JAHRE

| | |
|-----------------|--------------|
| Gisela Schmidt | 3. Februar |
| Günter Höpp | 26. Mai |
| Elfriede Wagner | 4. September |

75 JAHRE

| | |
|----------------|--------------|
| Walter Vonhof | 11. Mai |
| Horst Eberlein | 4. September |

80 JAHRE

| | |
|---------------------------|----------|
| Swolke Drost | 18. Juli |
| Claus von Andrian-Werburg | 21. Juli |

90 JAHRE

| | |
|-------------|----------|
| Gunda Knapf | 21. März |
|-------------|----------|

Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.



Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg
Telefon 0931/883228 (Clubgaststätte)
Internet: <http://www.htcw.org>

Postanschrift:
Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg

Bankverbindung HTCW

IBAN: DE40 7905 0000 0000 0144 56 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung HTCW Beiträge

IBAN: DE29 7905 0000 0042 0037 23 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spendenkonto

IBAN: DE68 7905 0000 0041 4699 09 BIC: BYLADEM1SWU

1. VORSITZENDER

Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Telefon 09 31/66 36 80 (p)
Fax 0 32 22/1 95 56 87
E-Mail vorstand-1@htcw.org

2. VORSITZENDER

Andreas Limmer
Schellingstr. 17
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 7 66 43
Mobil 01 73 36 47 858
E-Mail vorstand-2@htcw.org

3. VORSITZENDE

Barbara Bleibaum
Philipp Faselstr. 4, 97076 Würzburg
Telefon 0 93 31 / 45 46 98 61 (p)
Telefon 0 93 21 / 38 30 10 (g)
Mobil 01 63 / 6 42 08 92
E-Mail fam-bleibaum@t-online.de

JUGENDLEITER MÄNNLICH

Julian Bleibaum
Wagnerstr. 10, 97080 Würzburg
Mobil 01 51 / 40 77 65 12
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

JUGENDLEITERIN WEIBLICH

Antie Eiselein
Thüringerstr. 2, 97204 Höchberg
Telefon 09 31 / 5 83 28 (p)
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

SCHULHOCKEY

Tiffany Wöllner
Telefon 0 9364 / 81 28 18
schulhockey@htcw.org

FREIWILLIGES SOZ. JAHR

Tiffany Wöllner
fsj@htcw.org

SCHATZMEISTER

Wolfgang Hoffmann
Buchenweg 33
97076 Würzburg
Telefon 09 31 / 27 43 56
E-Mail wolfgang.maria@t-online.de

MITGLIEDERVERWALTUNG

Gabi Simon
Zeppelinstr. 24
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 5 08 33
E-Mail mitgliederverwaltung@htcw.org
(An diese Adresse bitte alle Adressänderungen und Kündigungen.)

ZEUGWARTE HOCKEY

Gabi Simon
Bartosz Wagner
zeugwart@htcw.org

HOCKEY-SCHIEDSRICHTER-OBMANN UND WEBMASTER

Andreas Spitz
Erthalstr 44
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 88 06 54 40
Mobil 01 71 / 6 33 59 44
E-Mail andreas.spitz@htcw.org

PLATZWART TENNIS-KONTAKT

Claus von Andrian-Werburg
Mühlweg 28, 97218 Gerbrunn
Tel./Fax 09 31 / 70 78 58
Telefon 01 60 / 91 04 95 63

SCHRIFTFÜHRERIN

Jutta Pfennig
Unt. Johannitergasse 8
97070 Würzburg
Telefon 09 31 / 5 84 25
E-Mail objpwue@mayn.de

VORSITZENDER DES ÄLTESTEN- BEIRATS, SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN

Roland Mathias
Koppbergweg 28, 97080 Würzburg
Telefon 09 31 / 46 58 38 04
E-Mail rd.mathias@t-online.de

HOCKEYSHOP

Marlies Eggert-Schua
Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 76 3 10 (p)
Fax 09 31 / 78 30 99 (p)
E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

TRAINER

Maciej Matuszynski
Mobil 01 73 93 10 902
E-Mail trainer@htcw.org

SPONSORING

Gerd Drößler
Telefon 01 62 / 2 64 22 73
E-Mail sponsoring@htcw.org



TRAINING FELD 2019

1./2. Damen

Montag und Mittwoch..... 19.30-21.30 Uhr
 Sophia Kippes, Tel. 01 57/51 67 99 61
 Veronika Leikauf, Tel. 01 60/96 57 78 68
 Lukas Gövert, Tel. 01 62/7 23 75 07
 Antje Weigl, Tel. 01 71/9 33 54 43
 damen@htcw.org

1. Herren

Dienstag und Donnerstag..... 19.30-22.30 Uhr
 Maciej Matuszynski, Tel. 01 73/9 31 09 02
 Luis Link, Tel. 01 70/3 53 78 38
 Julian Bleibaum, Tel. 01 51/40 77 65 12
 herren@htcw.org

2. Herren

Dienstag und Donnerstag..... 19.30-22.30 Uhr
 Maciej Matuszynski, Tel. 01 73/9 31 09 02
 Uwe Steinbach, Tel. 01 63/7 05 60 06
 herren2@htcw.org

Weibliche Jugend B (Jg. 2003, 2004)

Montag 18.00-20.00 Uhr
 Freitag..... 17.00-19.00 Uhr
 Philip Bleibaum, Tel. 01 75/5 94 58 03
 Maciej Matuszynski, Tel. 01 73/9 31 09 02
 Jonny Berneth, Tel. 0 93 32/32 35
 wjb@htcw.org

Mädchen A (Jg. 2005, 2006)

Siehe WJB
 mädchen-a@htcw.org

Mädchen B (2007, 2008)

Montag 16.45-18.45 Uhr
 Mittwoch 17.00-19.00 Uhr
 Leonhard Theiss 01 76/47 76 20 92
 Antje Eiselein, Tel. 09 31/5 83 28
 Lara Jost, Nina Meyer, Sophia Kippes
 maedchen-b@htcw.org

Mädchen C (Jg. 2009, 2010)

Montag und Mittwoch..... 16.15-18.00 Uhr
 Leonhard Theiss 01 76/47 76 20 92
 Anna Löffler, Leonie Broschart
 maedchen-c@htcw.org

Mädchen D (Jg. 2011, 2012)

Montag und Mittwoch..... 16.00-17.30 Uhr
 Antje Eiselein, Tel. 09 31/5 83 28
 maedchen-d@htcw.org

Knaben A (Jg. 2005, 2006)

Dienstag und Donnerstag..... 18.00-20.00 Uhr
 Philip Bleibaum, Tel. 01 75/5 94 58 03
 Anton Wolkowicz
 knaben-a@htcw.org

Knaben B (Jg. 2007, 2008)

Dienstag 16.45-18.30 Uhr
 Donnerstag 16.30-18.30 Uhr
 Maciej Matuszynski, Tel. 01 73/9 31 09 02
 Barbara Bleibaum
 knaben-b@htcw.org

Knaben C (Jg. 2009, 2010)

Dienstag 16.15-18.00 Uhr
 Donnerstag 16.15-18.00 Uhr
 Maximilian Gluchowski, Tel. 01 73/1 89 16 41
 Leonhard Theiss 01 76/47 76 20 92
 knaben-c@htcw.org

Knaben D (Jg. 2011,2012)

Dienstag 15.45-17.15 Uhr
 Freitag, 15.45-17.30 Uhr
 Tiffany Wöllner, Tel. 0 93 64/81 28 18
 Niklas Eiselein
 knaben-d@htcw.org

Minis (Jg. 2013, 2014, 2015)

Freitag..... 16.00-17.00 Uhr
 Katja Albert, Tel. 09 31/9 73 12
 Eva Zimmer, Anika Hoffmann, Zina Thomas
 minis@htcw.org

Eltern/Senioren

Mittwoch 18.30-20.00 Uhr
 Matz Wilhelm, Tel. 0 15 20/1 88 68 53
 matz@4wilhelm.de

HERAUSGEBER

Hockey- und Tennis-Club
Würzburg e. V.
Öffentlichkeitsarbeit
Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg

INTERNET

www.htcw.org

REDAKTION

Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Tel. 09 31 / 66 36 80
Fax 0 32 22/1 95 56 87
E-Mail Robert.Menschick@
t-online.de

ANZEIGEN

Gerd Drößler
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben
Tel. 0 93 65 / 8 97 97 80
Fax 0 93 65 / 8 97 97 81
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

DTP-LAYOUT

B.E.pixels Design & Print
Untere Torstraße 20
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 0 93 41 / 84 88 61
E-Mail be-pixels@gmx.de

DRUCK

RÖDER-Print GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben
Tel. 0 93 65 / 8 97 97 80
Fax 0 93 65 / 8 97 97 81
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

AUFLAGE

1.000 Exemplare
28. Jahrgang



REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 2/2019

15. Oktober 2019

MITGLIEDSBEITRÄGE

einmalige Aufnahmegebühr: 40,- EUR

| Hockey & Tennis EUR/Monat | |
|--|------------------------------------|
| Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre | im ersten Jahr 11,- danach 15,- |
| Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre | 17,- |
| Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre | 21,- |
| Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre | 22,- |
| Erwachsene | 24,- |
| Ehepaare / Familien | 35,- |
| Passive Mitglieder | 7,- |

Volljährige Schüler, Studenten, Azubis, usw. müssen stets selbstständig bei mitgliederverwaltung@htcw.org den Nachweis für den ermäßigten Beitrag erbringen.

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist laut Satzung nur schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich.

Alle Inhaber eines Spielerpasses sind ab A-Knaben/A-Mädchen und älter zu vier Stunden Arbeitseinsatz/Jahr verpflichtet.



Fränkische Bierspezialitäten

*auch ohne Alkohol
aber niemals ohne Geschmack*



Seit



1688

Kesselring

die Privatbrauerei

www.kesselring-bier.de